AMTSBLATT DER GEMEINDE NIEDERZIER

Niederzier intern

15. Jahrgang
10. Juli 2015

GEMEINDE MIT GESCHICHTE – GEMEINDE MIT ZUKUNFT Nr. 15

Schiff Ahoi mit der "MS RheinFantasie"

Route: Bonn- Köln- Düsseldorf

SENIORENFAHRT AM DIENSTAG,

01. SEPTEMBER 2015

Einladung sowie alle Informationen zur Anmeldung

im Innenteil

Amtliche Bekanntmachungen

1. Änderungssatzung vom 26.06.2015 zur Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Niederzier vom 08.05.2014

Aufgrund folgender gesetzlicher Vorschriften in der z. Zt. jeweils gültigen Fassung,

- §§ 7 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung 14.07.1994 (GV NRW 1994, S. 666), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 01.10.2013 (GV NRW 2013, S. 564)
- der §§ 60, 61 des Wasserhaushaltsgesetzes des Bundes (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.07.2009 (BGBl. I 2009, S. 2585ff, zuletzt geändert durch Gesetz vom 07.08.2013 – BGBl. I 2013, S. 3180ff., S. 3180),
- des § 53 Abs. 1 e Satz 1 LWG NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 /GV NRW 1995, S. 926), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.03.2013 (GV NRW 2013, S. 135ff.) sowie
- der Selbstüberwachungsverordnung Abwasser (SüwVO Abw – GV NRW 2013, -S. 602 ff. – im Satzungstext bezeichnet als SüwVO Abw NRW 2013)

hat der Rat der Gemeinde Niederzier in seiner Sitzung am 10.06.2015 folgende 1. Änderung zur Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Niederzier vom 08.05.2014 beschlossen:

Artikel I

Befreiung vom Benutzungszwang für Niederschlagswasser

§ 10 a wird wie folgt ergänzt:

(1) Der Grundstückseigentümer kann auf Antrag vom Benutzungszwang für Niederschlagswasser ganz oder teilweise befreit werden, wenn ein besonders begründetes Interesse an einer anderweitigen Beseitigung oder Verwertung des Niederschlagswassers besteht und es zu keiner Beeinträchtigung des Wohls der Allgemeinheit kommt.

(2) Die unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufes auszusprechende Befreiung und der damit verbundene Überlassungsverzicht gem. § 53 (1) c LWG NRW soll unter folgenden Bedingungen erteilt werden:
   1.) Unter Anwendung des gemeindlichen Versickerungskatasters kann die allgemeinverträgliche Versickerungsfähigkeit für das jeweilige Grundstück festgestellt werden.
   2.) Eine durch die Aufsichtsbehörde erteilte Einleitgenehmigung in das Grundwasser wird vorgelegt.
   3.) Der Bau der ingenieurtechnisch dimensionierten Versickerungsanlage kann nachgewiesen werden. Hierzu bedarf es einer Abnahme durch die Gemeinde.

(3) Eine Befreiung vom Anschlusszwang kann nicht erteilt werden.

Artikel II

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Lauterbach
Stellv. Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung der Gemeinde Niederzier wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 7 Abs. 6 Satz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - GO NW - die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GO NW gegen die vorstehende Satzung nach Ablauf eines Jahres seit der Veröffentlichung dieser Satzung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn:

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Niederzier, den 26.06.2015

Lauterbach
Stellv. Bürgermeister

Bekanntmachung

Aufstellung der 55. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Niederzier sowie Aufstellung des Bebauungsplanes W 01 – „Windkonzentrationszone Gemarkung Steinstraß“, Ortschaft Steinstraß

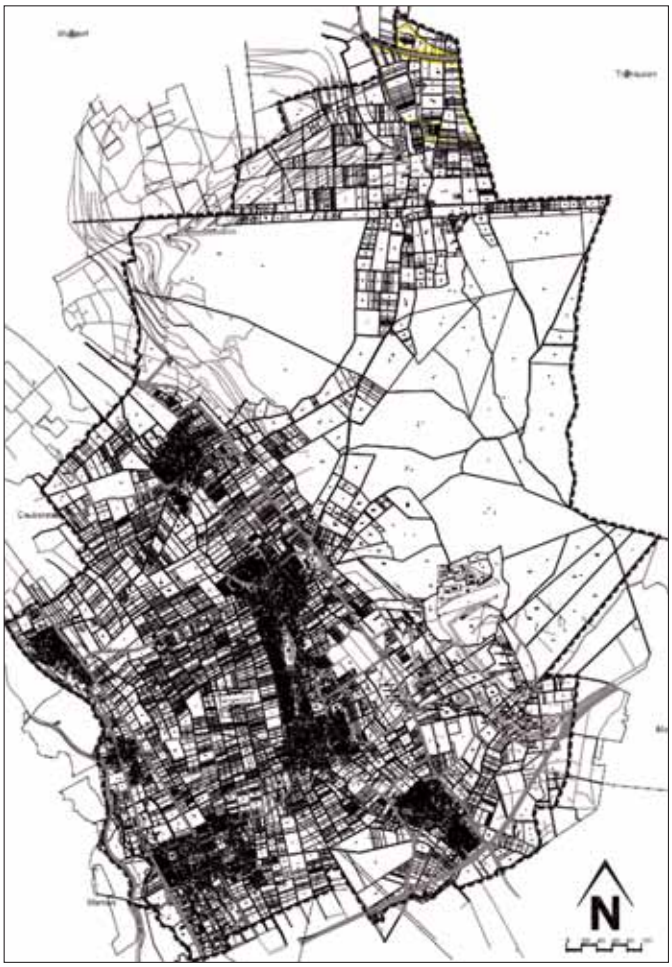
Öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch

Der Rat der Gemeinde Niederzier hat in seiner Sitzung am 10.06.2015 über das Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung beraten und die öffentliche Auslegung der 55. Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes W 01 - „Windkonzentrationszone Gemarkung Steinstraß“, Ortschaft Steinstraß, gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) angeordnet.

Diese wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Ziel der Planungen ist es, durch die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung eines Bebauungsplanes im Gemarkungsbereich Steinstraß die bisherige Windkonzentrationszone zu erweitern und damit die Errichtung von weiteren Windenergieanlagen zu ermöglichen und so die regenerativen Energien zu fördern.

Der Geltungsbereich der **55. Änderung des Flächennutzungsplanes** ist aus dem nachstehenden Übersichtsplan ersichtlich:



Der Geltungsbereich des **Bebauungsplanes W 01 – „Windkonzentrationszone Gemarkung Steinstraß“** ist aus dem nachstehenden Übersichtsplan ersichtlich:

Neben der Begründung gemäß § 2a BauGB liegen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die folgenden umweltbezogenen Informationen zur Einsichtnahme vor:

(1) Standortuntersuchung – Potentielle Flächen zur Ausweisung von Konzentrationszonen für die Windenergie, Gemeinde Niederzier, VDH-Projektmanagement GmbH, 41812 Erkelenz, Stand: Februar 2015,
(2) Umweltbericht zum Bebauungsplan W 01 – „Windkonzentrationszone Gemarkung Steinstraß“, VDH-Projektmanagement GmbH, 41812 Erkelenz, Juni 2015,
(3) Umweltbericht zur 55. Änderung des Flächennutzungsplanes „Windkonzentrationszone Gemarkung Steinstraß“, VDH-Projektmanagement GmbH, 41812 Erkelenz, Juni 2015,
(4) Artenschutzprüfung zum Bebauungsplan W 01 – „Windkonzentrationszone Gemarkung Steinstraß“ der Gemeinde Niederzier (Kreis Düren) als Grundlage für die Errichtung von 5 Windenergieanlagen, Büro für Ökologie & Landschaftsplanung, Diplom-Biologe Hartmut Fehr, 52223 Stolberg, Stand: 09.02.2015,
(5) Schalltechnisches Gutachten für vier geplante Windenergieanlagen am Standort Niederzier-Steinstraß, Bericht-Nr. 3352-15-L2, Ingenieurbüro für Energietechnik und Lärmschutz (IEL) GmbH, 26603 Aurich, Stand: Juni 2015,
(6) Berechnung der Schattenwurfdauer für den Betrieb von vier Windenergieanlagen am Standort Niederzier-Steinstraß, Bericht-Nr. 3352-14-S1, Ingenieurbüro für Energietechnik und Lärmschutz (IEL) GmbH, 26603 Aurich, Stand: Juni 2015,
(7) Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP), Büro für Ökologie & Landschaftsplanung, Diplom-Biologe Hartmut Fehr, 52223 Stolberg, Stand: Juni 2015,
(8) die eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB:
   - o Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, Regionalniederlassung Ville-Eifel, Postfach 120161, 53874 Euskirchen, mit Schreiben vom 24.04.2015,
   - o Stadt Elsdorf, Gladbacher Straße 111, 50189 Elsdorf, mit Schreiben vom 30.04.2015,
   - o Geologischer Dienst NRW – Landesbetrieb, De-Greiff-Straße 195, 47803 Krefeld, mit Schreiben vom 08.05.2015,
   - o Bezirksregierung Arnsberg, Abteilung 6 Bergbau und Energie in NRW, Goebenstraße 35, 44135 Dortmund, mit Schreiben vom 20.05.2015 und 21.05.2015,
   - o Kreis Düren, Bismarckstraße 16, Düren, mit Schreiben vom 26.05.2015 zur 55. Änderung des Flächennutzungsplanes,
   - o Kreis Düren, Bismarckstraße 16, Düren, mit Schreiben vom 26.05.2015 zur Aufstellung des Bebauungsplanes W 01 – „Windkonzentrationszone Gemarkung Steinstraß“,
   - o Gemeinde Titz, Landstraße 4, 52445 Titz, mit Schreiben vom 27.05.2015,
   - o Erftverband, Am Erftverband 6, 50126 Bergheim, mit Schreiben vom 21.05.2015,
   - o Gemeinsame Stellungnahme des BUND (Kreisgruppe Düren), Alfred Schulte, Ginnizweilerstraße 38, 52353 Düren, und des NABU, Robert Mohl, Grünstraße 12, 52428 Jülich, mit Schreiben vom 26.05.2015,
   - o RWE Power AG, Stüttgenweg 2, 50935 Köln, mit Schreiben vom 01.06.2015,
   - o Rhein-Erft-Kreis, Der Landrat, Amt für Umweltschutz und Kreisplanung, Willy-Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim, mit Schreiben vom 02.06.2015,
   - o Bezirksregierung Düsseldorf, Kampfmittelbeseitigung, Mündelheimer Weg 51, 40472 Düsseldorf, mit Schreiben vom 12.05.2015.

Hinsichtlich der Umweltbelange wurden im Hinblick auf die Aufstellung der 55. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die Aufstellung des Bebauungsplanes W 01 – „Windkonzentrationszone Gemarkung Steinstraß“ insbesondere die Auswirkungen auf die nachfolgend genannten Punkte hin überprüft.

Informationen und Kurzcharakterisierung der vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen zum Zeitpunkt der öffentlichen Auslegung:

Art der Umweltinformation / Schutzgut		Quelle
Schutzgut Mensch		
Vorbelastungen	Information und Berücksichtigung der bereits bestehenden Vorbelastungen wie z. B. die bereits bestehenden Windenergieanlagen sowohl im Plangebiet als auch außerhalb des Plangebietes, den Braunkohlentagebau Hambach, die Bundesstraße 55, der Kiesabbau innerhalb des Plangebietes	Standortuntersuchung VDH Umweltberichte VDH LBP Fehr Stellungnahme Stadt Elsdorf Stellungnahme Kreis Düren (55. Änd. FNP) Stellungnahme Kreis Düren (B-Plan W 01) Stellungnahme BUND und NABU
Lärm	Informationen zu bestehenden Vorbelastungen durch die bereits errichteten Windenergieanlagen, den Braunkohlentagebau Hambach sowie die Bundesstraße B 55; Auswirkungen auf die angrenzenden schutzwürdigen Wohngebiete sowie Verminderungsmaßnahmen zur Einhaltung der gesetzlichen Richtwerte; Darstellung von Tag- und Nachbetrieb; Sicherung gesunder Wohn- und Arbeitsverhältnisse; Berücksichtigung des Tagebaus Hambach in den Gutachten	Umweltberichte VDH Schallgutachten IEL LBP Fehr Stellungnahme Stadt Elsdorf Stellungnahme Kreis Düren (B-Plan W 01) Stellungnahme Rhein-Erft-Kreis Stellungnahme Gemeinde Titz
Lichtimmissionen	Informationen zu bestehenden Vorbelastungen durch die bereits bestehenden Windenergieanlagen; Auswirkungen auf die angrenzenden schutzwürdigen Wohngebiete sowie Verminderungsmaßnahmen zur Einhaltung der gesetzlichen Richtwerte, Sicherung gesunder Wohn- und Arbeitsverhältnisse	Umweltberichte VDH LBP Fehr Schattenwurfgutachten IEL Stellungnahme Gemeinde Titz
Naherholung	Informationen zur Wertigkeit dieser Fläche im Hinblick auf eine Naherholungsfunktion	Umweltberichte VDH LBP Fehr Stellungnahme Gemeinde Titz
Verkehr / Erschließung	Informationen zu der bereits bestehenden Bundesstraße B55 und den daraus bereits bestehenden Beeinträchtigungen; Verrohrungen von Fließgewässern sind unzulässig; Erschließung und Stromanbindung des Plangebietes sowie Erschließung innerhalb des Plangebiets, erforderliche Abstände zu Bundes- und Landesstraßen	Standortuntersuchung VDH Umweltberichte VDH LBP Fehr Stellungnahme Landesbetrieb Straßenbau NRW Stellungnahme Stadt Elsdorf Stellungnahme Kreis Düren (B-Plan W 01)
Erdrückende Wirkung / Abstände zu Siedlungsbereichen	Informationen zu den Abständen zwischen den Windenergieanlagen und den umliegenden Siedlungsbereichen im Hinblick auf eine erdrückende Wirkung insbesondere aufgrund der Nähe zu den Ortslagen sowie der geplanten Höhe der Windenergieanlagen; Sicherung gesunder Wohn- und Arbeitsverhältnisse	Standortuntersuchung VDH Umweltberichte VDH LBP Fehr Stellungnahme Stadt Elsdorf Stellungnahme RWE Power AG Stellungnahme Gemeinde Titz Stellungnahme Rhein-Erft-Kreis
Umweltverträglichkeitsprüfung	Informationen zur Erforderlichkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung	Stellungnahme Gemeinde Titz Stellungnahme Rhein-Erft-Kreis
Pflanzen und Tiere		
Pflanzen	Beschreibung des derzeitigen Zustandes im Plangebiet; mögliche Auswirkungen aufgrund der Planung sowie Ausgleichsmaßnahmen	Umweltberichte VDH LBP Fehr Stellungnahme BUND Stellungnahme Rhein-Erft-Kreis
Tiere / Artenschutz	Informationen zu vorgefunden planungsrelevanten Vogel- und Fledermausarten unter Berücksichtigung der Gefährdungskategorie gemäß Roter Liste NRW und Berücksichtigung windkraftsensibler Arten; Untersuchungsmethodik Avifauna; Untersuchung im Hinblick auf Verletzungs- und Tötungsverbot (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG) sowie Störungsverbot (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG) durch die Planungen; Hinweise auf Biotopverbund südlich des Plangebietes, welcher durch ein Artenschutzkonzept von RWE bis 2020 weiterentwickelt wird; Beschreibung der vorzunehmenden Schutz-, Verminderungs-, Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen zum vorsorglichen Artenschutz	Standortuntersuchung VDH Umweltberichte VDH LBP Fehr Artenschutzprüfung Büro für Ökologie & Landschaftsplanung Fehr Stellungnahme BUND und NABU Stellungnahme Gemeinde Titz Stellungnahme Rhein-Erft-Kreis
Kompensation / Maßnahmenflächen für den Artenschutz	Informationen zu möglichen Kompensationsflächen und Bereitstellung notwendige Maßnahmenflächen für den Artenschutz	Umweltberichte VDH LBP Fehr Stellungnahme Kreis Düren (55. Änd. FNP) Stellungnahme Kreis Düren (B-Plan W 01) Stellungnahme Geologischer Dienst NRW
Naturschutzgebiete / gesetzliche geschützte Biotope / FFH-Gebiete / Landschaftsschutzgebiete	Informationen zu bestehenden Naturschutzgebieten, gesetzlichen geschützten Biotopen, FFH-Gebieten und Landschaftsschutzgebieten im Niederzierer Gemeindegebiet	Standortuntersuchung VDH Umweltberichte VDH LBP Fehr Stellungnahme BUND und NABU Stellungnahme Rhein-Erft-Kreis

Boden		
Bodenfunktion	Beschreibung der Bestandssituation; Auswirkungen der geplanten Versiegelung durch die Fundamente, den Ausbau der Wege und die Kranstellflächen im Verhältnis zum gesamten Plangebiet; Geplante Vermeidungs- Minderungs- und Ausgleichsmaßnahmen	Umweltberichte VDH LBP Fehr
Abgrabungen / Deponie	Informationen zu bestehenden Abgrabungsflächen innerhalb des Plangebietes sowie geplante und bereits erfolgte Verfüllungen	Standortuntersuchung VDH Umweltberichte VDH LBP Fehr Stellungnahme Kreis Düren (55. Änd. FNP) Stellungnahme Kreis Düren (B-Plan W 01)
Tektonik	Informationen über eine tektonische Störung „Escherbürger Sprung" innerhalb des Plangebietes sowie hieraus resultierende bauwerksschädigende Bodenbewegungen	Umweltberichte VDH Stellungnahme Geologischer Dienst NRW Stellungnahme RWE Power AG
Baugrund und Böden	Informationen zu erforderlichen objektbezogenen Baugrunduntersuchungen; Hinweise zu humosem Bodenmaterial; Hinweise zu Bergwerksfeldern sowie Erlaubnisfeldern innerhalb des Plangebietes; Beeinflussung der Tragfähigkeit des Baugrundes durch Grundwassermessstellen	Umweltberichte VDH Stellungnahme Geologischer Dienst NRW Stellungnahmen Bezirksregierung Arnsberg Stellungnahme Erftverband Stellungnahme RWE Power AG
Erdbebengefährdung	Informationen zu Erdbebenzonen innerhalb des Plangebietes sowie hieraus resultierende Berücksichtigungen für die Errichtung der Bauwerke	Umweltberichte VDH Stellungnahme Geologischer Dienst
Tagebau Hambach	Informationen zur direkt an das Plangebiet angrenzenden Sicherheitszone des aktiven Tagebaus Hambach sowie über vorhandene Altbrunnen; Hinweise auf durch Sümpfungsmaßnahmen des Braunkohlentagebaus bedingten Grundwasserabsenkungen	Standortuntersuchung VDH Umweltberichte VDH Stellungnahmen Bezirksregierung Arnsberg
Bodenschätze	Informationen zu Aufsuchungsmaßnahmen	Stellungnahmen Bezirksregierung Arnsberg
Kampfmittel	Hinweise auf einen konkreten Verdacht auf Kampfmittel (Laufgraben, Schützenloch und militärische Anlagen)	Stellungnahme Bezirksregierung Düsseldorf - Kampfmittelbeseitigung
Wasser		
Grundwasser	Informationen zu möglichen Auswirkungen auf das Grundwasser aufgrund erforderlich werdender Versiegelungen für Fundamente, Kranstellflächen und Zuwegungen; Aktive und inaktive Grundwassermessstellen innerhalb des Plangebietes, Geplante Vermeidungs- Minderungs- und Ausgleichsmaßnahmen	Umweltberichte VDH LBP Fehr Stellungnahme RWE Power AG Stellungnahme Erftverband
Fließgewässer Licher Bach (bzw. alter Winterbach) und Neuer Winterbach (ehemals Paffenlicher Fliess)	Beschreibung der im Plangebiet verlaufenden Fließgewässer sowie Sicherung dieser durch entsprechende Festsetzungen im Bebauungsplan; Licher Bach als Bestandteil eines Biotopverbundes; Berücksichtigung des sog. Umsetzungsfahrplan entlang des Licher Baches; Geplante Vermeidungs- Minderungs- und Ausgleichsmaßnahmen	Umweltberichte VDH LBP Fehr Stellungnahme Kreis Düren (B-Plan W 01) Stellungnahme Rhein-Erft-Kreis
Tagebau Hambach	Informationen zu durch Sümpfungsmaßnahmen des Braunkohlentagebaus bedingten Grundwasserabsenkungen;	Umweltberichte VDH LBP Fehr Stellungnahmen Bezirksregierung Arnsberg
Klima / Luft		
Klima / Luft	Beschreibung der bereits bestehenden Vorbelastungen durch die Bundesstraße B 55, den Braunkohlentagebau Hambach sowie Immissionen durch die landwirtschaftliche Nutzung der Flächen sowie mögliche Auswirkungen aufgrund der Planung	Umweltberichte VDH LBP Fehr
Landschaftsbild		
Landschaftsbild	Beschreibung der derzeitigen Vorbelastung durch die bereits bestehende Kiesabgrabungsfläche, die Bundesstraße B 55, die bereits bestehenden Windenergieanlagen, den Tagebau Hambach und die Sophienhöhe; mögliche Auswirkungen aufgrund der neuen Planungen sowie Vermeidungs-, Verminderungs- und Ausgleichsmaßnahmen; Beeinträchtigungen durch „Verspargelungen"; Licher Bach als als wichtiger Bestandteil des Landschaftsbildes	Standortuntersuchung VDH Umweltberichte VDH LBP Fehr Stellungnahme Gemeinde Titz Stellungnahme BUND und NABU Stellungnahme Rhein-Erft-Kreis Stellungnahme Kreis Düren (55. Änd. FNP) Stellungnahme Kreis Düren (B-Plan W 01)
Kultur- und Sachgüter		
Kultur- und Sachgüter	Informationen über die möglichen Auswirkungen der Planung auf Bau- und Bodendenkmäler sowohl im Plangebiet als auch im nahe gelegenen Wohngebiet Oberembt, in dem einige historische Gebäude dem Denkmalschutz unterliegen	Umweltberichte VDH LBP Fehr Stellungnahme Stadt Elsdorf
Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern		
Wechselwirkungen	Beschreibung der Wechselwirkungen zwischen den oben genannten Schutzgütern	Umweltberichte VDH LBP Fehr
Nutzung erneuerbarer Energien		
Nutzung erneuerbarer Energien	Informationen zu erneuerbaren Energien	Standortuntersuchung VDH Umweltberichte VDH

Die Entwürfe der Planungen nebst Begründungen, vorläufigem Umweltbericht und den weiteren umweltbezogenen Informationen liegen in der Zeit vom

20.07.2015 bis einschließlich 28.08.2015

bei der Gemeinde Niederzier, Bauamt, Rathausstraße 8, 52382 Niederzier, Altbau (Zimmer 4), während der Dienststunden

montags bis freitags, jeweils von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr
sowie dienstags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und
donnerstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Die Bekanntmachung sowie die Planunterlagen sind auch über die Internetseite der Gemeinde Niederzier (www.niederzier.de/aktuelles/amtsblatt/amtsblatt.php/) abrufbar.

Stellungnahmen können während der oben genannten Auslegungsfrist an die Gemeindeverwaltung Niederzier, Bauamt, 52382 Niederzier, gerichtet werden.
Stellungnahmen die nicht fristgerecht eingereicht werden, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Das Oberverwaltungsgericht entscheidet gemäß § 47 Abs. 1 Nr. 1 VwGO im Rahmen seiner Gerichtsbarkeit auf Antrag über die Gültigkeit von Satzungen, die nach den Vorschriften des Baugesetzbuches erlassen worden sind, z. B. von Bebauungsplänen. Ein solcher Antrag ist unzulässig, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen der öffentlichen Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB) oder im Rahmen der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit (§ 13 Abs. 2 Nr. 2 und § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB) nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können, und wenn auf diese Rechtsfolge im Rahmen der Beteiligung hingewiesen worden ist.

Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit veröffentlicht.

Niederzier, den 01.07.2015

Der Bürgermeister
In Vertretung
(Lauterbach)

Bestätigung
gem. § 2 Abs. 3 Bekanntmachungsverordnung vom 26.08.1999 (GV.NRW. S. 516) für sonstige Bekanntmachungen.
Hiermit bestätige ich, dass die beigefügte Bekanntmachung dem Beschluss des Rates vom 10.06.2015 entspricht.
Gemäß § 2 Abs. 1 und 2 der Bekanntmachungsverordnung wurde geprüft, dass der Beschluss des Rates ordnungsgemäß zustande gekommen ist.
Gesetzlich vorgeschriebene Genehmigungen waren nicht einzuholen.
Sonstige Vorschriften, die vor der öffentlichen Bekanntmachung zu beachten waren, wurden eingehalten.

Niederzier, den 30.06.2015

Der Bürgermeister
In Vertretung
(Lauterbach)

Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass vom 10.06.2015

Aufgrund des § 6 Abs. 4 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten vom 16.11.2006 (GV NRW S. 516) in der aktuellen Fassung, in Verbindung mit der Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Arbeits- und technischen Gefahrenschutzes (ZustVO ArbtG) vom 25.01.2000 (GV NRW S. 54, 252) zuletzt geändert durch Abschnitt 1 Nrn. 1.2.2 und 1.2.4 der Bekanntmachung über Änderungen der Geschäftsbereiche der obersten Landesbehörden vom 17. August 2005 (GV NRW S. 732) wird für die Gemeinde Niederzier verordnet:

§ 1

Aus Anlass der 30. Leistungsschau und Darstellung der Firmen im Gewerbegebiet Rurbenden in Niederzier/Huchem-Stammeln am 13.09.2015 dürfen Verkaufsstellen am Sonntag, dem 13.09.2015 von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Bereich dieses Gewerbegebietes geöffnet sein.

§ 2

(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig im Rahmen des § 1 außerhalb der dort zugelassenen Geschäftszeiten Verkaufsstellen offen hält.
(2) Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 13 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 € geahndet werden.

§ 3

Die Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft und am 14.09.2015 außer Kraft. Die vorstehende Verordnung wird hiermit veröffentlicht.

Gemeinde Niederzier
als örtliche Ordnungsbehörde

Heuser
Bürgermeister

Mitteilungen der Verwaltung

Was ist los in der Gemeinde Niederzier

Tipps und Termine für die Zeit vom 11. Juli bis 26. Juli 2015

Samstag, den 11.07.
Selhausen Dorffest, Dorfplatz

Sonntag, den 12.07.
Oberzier 11.00 - 14.00 Uhr Brunch, Sophienhof
Selhausen Dorffest, Dorfplatz

Dienstag, den 14.07.
Oberzier 17.00 Uhr Wortgottesdienst, Sophienhof

Mittwoch, den 15.07.
Huchem-Stammeln 15.00 - 17.00 Uhr Musikcafé, AWO-Seniorenzentrum

Freitag, den 17.07.
Oberzier 10.30 Uhr Gottesdienst, Sophienhof

Dienstag, den 21.07.
Oberzier 18.30 Uhr Märchenstunde, Sophienhof

Mittwoch, den 22.07.
Huchem-Stammeln 15.00 - 17.00 Uhr Musikcafé, AWO-Seniorenzentrum

Donnerstag, den 23.07.
Oberzier 15.30 Uhr Kreatives Gestalten mit Enkeln und Urenkeln, Sophienhof

Freitag, den 24.07.
Oberzier 10.30 Uhr Gottesdienst, Sophienhof

Garagen · Tore · Antriebe
Lieferung · Montage · Wartung
GTA Hochhaus
Am Wehebach 39
52459 Inden/Altdorf
Telefon (0 24 65) 10 30
Telefax (0 24 65) 10 59
TOR Center
Garagentore Verkaufs- und Montage-Service
novoferm

TRANSMAX
CONTAINER-SERVICE
Inh. Burckhardt Maxrath
– Container von 5–15 m³
– Anlieferung von Kies, Sand, Splitt, Recycling-Material im Container
– Auch Flachcontainer
... wir fahren auch samstags

52382 Niederzier, Huchem-Stammeln, Hochheimstraße 39–41
Telefon (02428) 6686 + 3568 · Telefax 6677 · Mobil (0171) 3316280
www.container-transmax.de

Wir gratulieren zum Geburtstag

11.07.2015
Herr Bruno Reinsch,
Victor-Schroeder-Straße 6, 52382 Niederzier 84 Jahre

Einladung Seniorenfahrt 2015

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Zur Teilnahme an der diesjährigen Seniorenfahrt am

Dienstag, dem 01. September 2015

laden wir herzlich ein.

Die Einladung richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger, die in diesem Jahr 60 Jahre alt werden oder älter sind, sowie deren Ehegatten bzw. Ehefrauen.

Nach der Zeltveranstaltung im vergangenen Jahr wurde sich von Seiten der Gemeinde dazu entschlossen, auch aufgrund zahlreicher Wünsche aus der Bevölkerung, in diesem Jahr wieder eine Schifffahrt durchzuführen.

Die Abfahrt der Busse erfolgt in den einzelnen Ortschaften um 08.45 Uhr an den zum Schluss aufgeführten Haltestellen.

Um 10.00 Uhr starten wir dann ab Bonn mit dem gecharterten Schiff „MS RheinFantasie“ der Köln-Düsseldorfer Rheinschifffahrt AG. Die Route führt uns von Bonn über Köln und Zons nach Düsseldorf.

Gegen 12 Uhr werden auf dem Schiff die vorbestellten Mittagessen serviert.

In Düsseldorf angekommen ist dort ab 15.00 Uhr ein ca. 2-stündiger Aufenthalt vorgesehen.

Gegen 17.15 Uhr werden wir von Düsseldorf aus per Bustransfer die Rückfahrt nach Niederzier antreten.

Zur Bestreitung der Bus- und Schiffskosten wird bei der Anmeldung ein Kostenbeitrag in Höhe von 8,00 Euro je Person erhoben.

Wir sind sicher, dass Sie auch diesmal in der Gemeinschaft vieler Bekannten aus der gesamten Gemeinde einen abwechslungsreichen Tag erleben. Wir würden uns freuen, wenn wieder viele Bürgerinnen und Bürger der gemeindlichen Einladung folgen.

Den nachfolgenden Anmeldeabschnitt bitten wir zum angegebenen Termin beim Ortsvorsteher abzugeben, der auch den Kostenbeitrag und die Vorbestellung für das Mittagessen oder für Kaffee und Kuchen (Kosten müssen selber bestritten werden) entgegennimmt.

Wichtiger Hinweis:
Alle Anmeldungen müssen bis spätestens 31.07.2015 vorliegen.
Aus organisatorischen Gründen können verspätete Anmeldungen leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Baumann, Ganter, Graß, Hahn
Schmitz-Esser, Stelzner, Wirtz
(Ortsvorsteher/in)

Heuser
(Bürgermeister)

Ortschaft	Ortsvorsteher/in	Termine
Ellen	Georg Baumann	Dienstag, den 21.07.2015 von 15.00 – 16.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus ansonsten privat nach tel. Absprache: Arnoldsweiler Str. 7 Telefon: 2661
Hambach	Klaus-Peter Graß	Im Zeitraum 20. – 23.07.2015 jeweils in der Zeit von 16 – 18 Uhr privat Selgenbusch 4 Telefon: 5328
Huchem-Stammeln	Margot Hahn	Dienstag, den 21.07.2015 im Bürgerhaus von 16.00 - 18.00 Uhr ansonsten privat: Zum Heistert 9 Telefon: 3959
Krauthausen	Gaby Schmitz-Esser	Dienstag, den 21.07.2015 während des Seniorennachmittags in der alten Schule von 15.00 - 16.00 Uhr ansonsten privat: Eilener Weg 6 Telefon : 903252
Niederzier	Karl-Heinz Stelzner	Samstag, den 18.07.2015 von 11.00 - 12.00 Uhr im Bürgerhaus Niederzier Raum G3, ansonsten privat: Weihbergstr.29 Telefon: 902415
Oberzier	Heinz-Josef Wirtz	Dienstag, den 21.07.2015 von 11.00 – 11.30 Uhr in der Wohnanlage Sophienhof, Am Weiherhof 23 *und* am gleichen Tage von 17.00 - 18.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Oberzier ansonsten privat: Martinusstr. 13 Telefon: 4850
Selhausen	Uwe Ganter	Privat nach telef. Absprache Dorfstr. 19 Telefon : 902517

Haltestellen der Busse:

Ortschaft Huchem-Stammeln:

- Ecke Köttenicher Straße / Zum Rosental, Gaststätte Vaßen
- Ecke Hochheimstraße / Bahnhofstraße, Gaststätte Briskot
- Bahnhofstraße, vor dem Casino oder gegenüber Schwarzer Weg
- Köttenicher Straße, gegenüber Viehöver

Ortschaft Selhausen:

- gegenüber der Gaststätte Johnen (Bushaltestelle)

Ortschaft Hambach:

- Große Forststraße /Ecke Schlossstrasse
- Bachstraße, Gaststätte Krupp-Schebben

Ortschaft Krauthausen:

- Aachener Straße 96, Am Anwesen Peter Milz
- Aachener Straße, gegenüber dem Briefkasten

Ortschaft Niederzier:

- Kölnstraße, Warenlager Raiffeisenbank
- Rathausstraße, Parkplatz vor dem Verwaltungsgebäude
- Oberstraße, Haus Mieseler (ehemaliger Bauhof)
- Ringstraße (Neubaugebiet), Parkplatz an der Gaststätte „Am Park“
- Schulbushaltestelle Berg

Ortschaft Oberzier:

- Dorfplatz, Parkstreifen gegenüber dem Anwesen Brauers
- Wohnanlage Sophienhof, Am Weiherhof 23

Ortschaft Ellen:

- Ecke Burgstraße / Erlenstraße
- Reitweg, an der Grundschule
- Streffenweg, gegenüber dem Kindergarten

Rollstuhlfahrer werden gebeten, dies für den Einsatz des Behindertenbusses auf dem Anmeldeabschnitt besonders anzugeben.

Hiermit melde ich mich / und meine(n) Ehegatten (ggfls. streichen) zur Teilnahme an der Seniorenfahrt an.

_____ **1 / 2 Person(en)**

(Name, Ortschaft)

Folgendes Mittagsessen bestelle ich vor:		**Kaffeegedeck - 7,40 €**	
Menü 1 - 9,40 € **Kartoffelsuppe mit Brotcroutons** **Nürnberger Rostbratwürstchen** mit Weinsauerkraut und Kartoffelpüree		**2 St. ofenfrische „Bergische Waffeln“ mit Sauerkirschen und Schlagsahne inkl.** **1 Kännchen Kaffee, Tee oder Trinkschokolade**	
Menü 4 - 11,80 € **Kartoffelsuppe mit Brotcroutons** **Fish & Chips** Knusprig gebackenes Seelachsfilet mit Remouladensauce und Pommes frites			
Menü 5 - 12,20 € **Kartoffelsuppe mit Brotcroutons** **Schweineschnitzel nach „Jäger Art“** mit Pommes frites, Mayonnaise oder Tomaten-Ketchup			
Menü 0 - 9,00 € **Vegetarisch** Gratin von Steinchampignons, Blattspinat und Kartoffeln mit Käse überbacken			

_____

(Unterschrift)

Die Eheleute Huber aus Selhausen feiern Diamanthochzeit

Die Eheleute Siegfried und Gertrud Huber, wohnhaft in der Kirchhecke 13a in Selhausen, können auf 60 gemeinsame Ehejahre zurückblicken.

Der 80-jährige Jubilar stammt aus Bardenberg, seine Ehefrau aus Binsfeld. Geheiratet haben die beiden am 16. Juli 1955 in Merkstein (Herzogenrath).

Ihre Diamanthochzeit werden sie am 16. Juli 2015 mit der Familie, mit Freunden und Bekannten zuhause feiern. Auch Bürgermeister Hermann Heuser und Ortsvorsteher Uwe Ganter werden den Jubilaren an ihrem Ehrentag die Glückwünsche der Gemeinde Niederzier, der Regierungspräsidentin und des Landrates überbringen.

Umspannanlage Oberzier wird leiser und moderner

Der Dortmunder Übertragungsnetzbetreiber Amprion tauscht einen alten Trafo der Umspannanlage Oberzier durch einen neuen, leiseren aus. Im Frühjahr 2016 startet dann die vollständige Modernisierung der Anlage, die in mehreren Etappen bis voraussichtlich 2023 dauern wird.

Insgesamt rund 50 Millionen Euro investiert Amprion in die Modernisierung der 380-kV-Anlage in Niederzier im Kreis Düren. Da sich die Umspannanlage nicht komplett vom Stromnetz trennen lässt, erfolgen die Arbeiten Schritt für Schritt über etwa sieben Jahre. Im Norden und Osten des Standorts beansprucht die neue Anlagentechnik künftig eine um jeweils ungefähr 50 Meter größere Fläche. Daher muss zunächst im Herbst 2015 die heutige Bepflanzung an der Anlage entfernt werden. Aber schon früh in der Bauphase begrünt Amprion die Nord- und Ostseite der Anlage mit einer Mischung aus Bäumen und Sträuchern, um wieder für entsprechenden Sichtschutz zu sorgen.
Nordöstlich der Ortschaft Berg wird zudem vor Baubeginn ein Feldweg verstärkt, um den Bauverkehr - und mit ihm Lärm und Schmutz - aus den Ortschaften fern zu halten. Der Weg wird nicht kontinuierlich genutzt, sondern vor allem in Phasen der Materialanlieferung. Die meisten Arbeiten laufen ausschließlich auf dem Gelände der Umspannanlage ab und finden werktags zu normalen Arbeitszeiten statt.
Vor Baubeginn im nächsten Jahr tauscht Amprion noch im Herbst 2015 einen der beiden Transformatoren der Anlage gegen einen neuen, leiseren aus. Sobald der Transporttermin feststeht, wird Amprion darüber informieren. Das Unternehmen wird im Herbst auch sein Informationsangebot vor Ort fortsetzen und alle anstehenden Arbeiten in der Umspannanlage auf einem Bürger-Infomarkt vorstellen.

Bedeutender Netzknoten Oberzier

Die Umspannanlage Oberzier verteilt als wichtiger Knotenpunkt Energie im Raum Aachen-Köln und ins 11.000 Kilometer lange Höchstspannungsnetz von Amprion. In der Anlage trifft der Strom mit einer Spannung von 380 Kilovolt ein und wird dann im Höchstspannungsnetz von Amprion weiterverteilt. Gleichzeitig spannen zwei Transformatoren einen Teil der Energie auf eine niedrigere Spannungsebene um. Dieser Strom wird über 110-Kilovolt-Freileitungen des Verteilnetzbetreibers Westnetz GmbH in das lokale Stromnetz eingespeist, das die umliegenden Ortschaften und die Region mit Energie versorgt. Die Umspannanlage sichert damit sowohl die überregionale als auch die regionale Versorgung.

Ausblick: Die Umspannanlage Oberzier im ALEGrO-Projekt

Die Bedeutung der Umspannanlage Oberzier für das deutsche und europäische Stromnetz wird weiter steigen: Hier startet die „Stromautobahn“ ALEGrO, die 2019 ihren Betrieb aufnehmen soll. Das rund 100 Kilometer lange Erdkabel führt von Oberzier im Rheinland ins belgische Lixhe in der Wallonie. Mit einer Kapazität von 1.000 Megawatt kann es große Mengen Gleichstrom von dem einen ins andere Land transportieren. Die Umspannanlage Oberzier erhält dazu einen Konverter. Er wandelt den Wechselstrom aus dem Höchstspannungsnetz von Amprion in Gleichstrom um, um ihn über das Erdkabel zu übertragen. ALEGrO stärkt die Versorgungssicherheit im Raum Aachen-Köln und passt das Stromnetz an den steigenden europäischen Wettbewerb an. Das Projekt erlaubt außerdem, ins Netz gespeiste Windenergie zwischen Deutschland und Belgien besser auszugleichen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

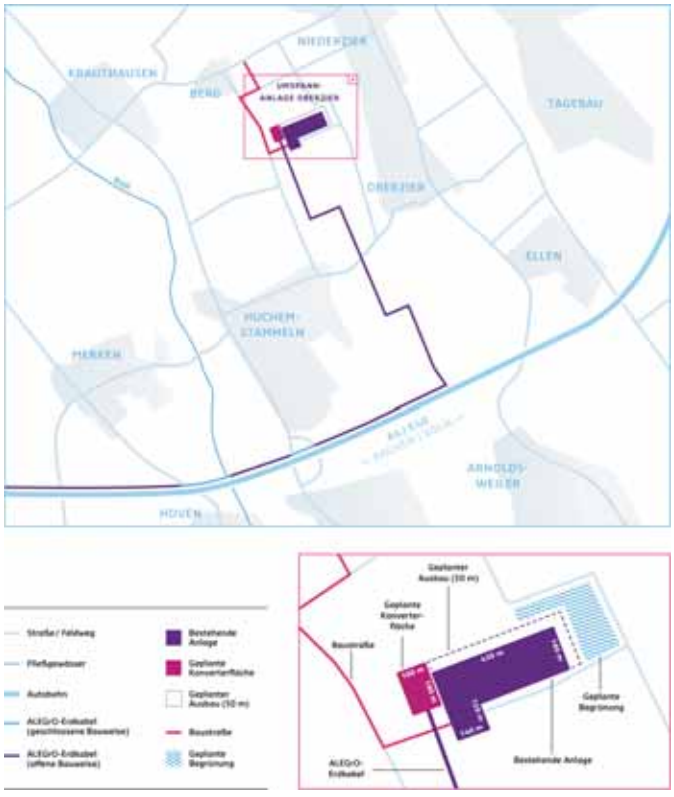
Joëlle Bouillon
T +49 231 5849-12932, M +49 152 09 22 72 38, F +49 231 5849-14188
E-Mail: joelle.bouillon@amprion.net

Amprion – das starke Netz für Energie

Die Amprion GmbH ist ein führender Übertragungsnetzbetreiber in Europa und betreibt mit 11.000 Kilometern das längste Höchstspannungsnetz in Deutschland. Von Niedersachsen bis zu den Alpen werden mehr als 27 Millionen Menschen über das Amprion-Netz versorgt. Als innovativer Dienstleister bietet Amprion Industriekunden und Netzpartnern höchste Versorgungssicherheit. Das Netz mit den Spannungsstufen 380.000 und 220.000 Volt steht allen Akteuren am Strommarkt diskriminierungsfrei sowie zu marktgerechten und transparenten Bedingungen zur Verfügung. Darüber hinaus ist Amprion verantwortlich für die Koordination des Verbundbetriebs in Deutschland sowie im nördlichen Teil des europäischen Höchstspannungsnetzes.

Amprion in Zahlen

Jahrestransportleistung (TWh)	191
Einspeise- und Entnahmestellen	1099
Bilanzkreise in der Regelzone	2250
Mit Biotopmanagement gepflegte Trassen (ha)	10.500
Netzlänge in km (380 kV)	5.300
Netzlänge in km (220 kV)	5.700
Versorgte Fläche (km²)	73.100
Einwohner im Netzgebiet (Mio.	27
Installierte elektrische Leistung in der Regelzone (GW)	59
Mitarbeiter	1100



UMSPANNANLAGE OBERZIER:
Die Anlage sichert sowohl die überregionale als auch die regionale Energieversorgung. Mit der Anbindung des Gleichstromerdkabels ALEGrO wächst ihre Bedeutung noch weiter.

über 55 Jahre
Peterhoff GmbH
Sanitär- und Heizungstechnik
Kölnstraße 41 · 52382 Niederzier
Telefon (0 24 28) 35 61-31 98

24 Stunden Übungstag der Jugendfeuerwehr Niederzier im achten Jahr

So praxisnah wie möglich sollte der Berufsfeuerwehrtag für die Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr Niederzier ablaufen. Deswegen folgte bei Schichtbeginn um 8 Uhr eine Besprechung der Dienst- und Fahrzeugeinteilung. Nach einem gemeinsamen Frühstück wurde eine Einheit Dienstsport absolviert. Der heißersehnte erste Einsatz ließ dann auch nicht mehr lange auf sich warten. Der simulierte **Hallendachbrand** der Grundschule wurde mit nervösem Kribbeln, aber sachgerecht gemeistert. Nach getaner Arbeit mussten im Feuerwehrgerätehaus die Fahrzeuge wieder einsatzfähig gemacht werden, dabei war genug Zeit um auch mit der Gruppe über die Übung zu sprechen. Um die Mittagszeit hatten unsere fleißigen Kameraden großen Hunger. Während des deftigen Mittagessens kam es zu einem erneuten Alarm. Die Aufregung war zuerst sehr groß, bis sich herausstellte, dass es sich wohl (aus ungeklärten Gründen) um einen Probealarm handelte. Am Nachmittag folgten noch zwei weitere Einsätze. Eine **Ölspur** nach Kfz-Unfall mit **Bergung einer verletzten Person** aus dem Ellbach und ein **Mülleimerbrand**, zu dem „leider“ nur die jüngeren Jugendfeuerwehrkameraden ausrücken konnten. Der beeindruckendste Einsatz mit Blaulicht und Martinshorn war aber wohl der **Containerbrand** nahe einer Lagerhalle.

Auf der Anfahrt sah man schon die mächtigen Rauchwolken, die bei der JFW das Adrenalin noch stärker in die Adern schießen ließ. Der nicht simulierte, sondern wirklich flammende Großbrand musste mit einigen Schlauchrohren bekämpft werden, was die JFW mit Bravur meisterte. Sogar ein Hydroschild als Wasserwand wurde zwischen dem Feuer und den Lagerhallen aufgebaut.

Sichtlich ausgepowert nach anstrengender Arbeit und einem leckeren Abendessen wurde der Schlafraum in der Feuerwehrwache aufgesucht. Hauptsächlich drehten sich die Gespräche um den letzten Einsatz und natürlich beschäftigte unser Nachwuchs die Frage, ob noch etwas Interessantes passieren würde. Die Nachtruhe war uns natürlich nicht vergönnt. So folgte bei Dämmerung gegen 22:45 Uhr die nächste Aufregung: **Vermisste Personen** an der Sophienhöhe! Am Einsatzort mit Informationsmaterialien, Funk und Taschenlampen ausgestattet, ging die Suche bei Dunkelheit los. Einige hatten ein grausiges Gefühl unbekannte Personen in der Nacht suchen zu müssen, wobei gegen 0:15 Uhr die Mission erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Nach einer unruhigen Nacht mit wenig Schlaf, Wecken gegen 6:30 Uhr am Sonntagmorgen, einem ausgiebigen Frühstück mit anschließender Beseitigung des Chaos im Schlafraum und Gerätehaus, wurde der Dienst sichtlich zufrieden, aber erschöpft um Punk 8 Uhr beendet. Bei der anschließenden Verabschiedung waren sich alle einig, dass im nächsten Jahr wieder ein 24 Stundentag stattfinden muss!
Bedanken möchte sich hiermit die Jugendfeuerwehr Niederzier mit den Betreuern Frank Körner, René Sellinghoff und Heinz-Willi Haacken bei allen Beteiligten, die zum Gelingen dieser tollen Veranstaltung beigetragen haben. Herzlichen Dank!

Herzlich willkommen ist jeder ab 10 Jahren, der Lust hat, beim Üben der Jugendfeuerwehr mitzuwirken - immer 14-tägig freitags von 17 bis 19 Uhr im Feuerwehrhaus Niederzier! (TLQ)

Nächster Übungstermin nach den Sommerferien:
Freitag, 21. August 2015

• Nostalgische Maltechniken
• Restaurierarbeiten
• Tapezierarbeiten
• Lackierarbeiten
• Fußbodenverlegungen
• Wärmedämmung
• Beton-Fassadensanierungen

Malerwerkstätte
Elmar A. Klein
Familientradition seit 1905

Sämtliche Anstriche auch mit biologischen Farben

Oberstraße 19
52382 Niederzier
Telefon (0 24 28) 90 10 04
Telefax (0 24 28) 90 10 05
e-Mail: mail@malermeister-elmarklein.com

GEBR. BLUM

Container von 7 bis 33 m³

Anlieferung von Sand, Splitt, Kies, Recycling-Material im Container

Eisen- und Metallgroßhandel (Annahme von Altmetall/Schrott)

Flach-Container-Dienst
Entsorgungsfachbetrieb

52382 Niederzier-Berg
Telefon (0 24 28) 42 72 / 26 34 · Telefax (0 24 28) 63 96

Nächstes Erscheinungsdatum

Das nächste Amtsblatt erscheint am Freitag, 24.07.2015.

Mitteilungen ***(bitte möglichst als Datei)*** sind bis

Donnerstag, den 16.07.2015, 16.00 Uhr

bei der Gemeindeverwaltung Niederzier,
Rathausstr. 8, 52382 Niederzier, Zimmer 25, Neubau, einzureichen.

Sie haben auch die Möglichkeit Ihre Berichte direkt an folgende E-Mail-Adresse zu senden: wschiefer@niederzier.de

Bitte beachten Sie bei Ihren Beiträgen folgendes:

1.) Es wird gebeten, bei eingesandten Textdateien auf Rahmen, Schattierungen o.ä. zu verzichten. Die Beiträge werden in einem einheitlichen Layout veröffentlicht, weshalb diese Veränderungen beim Druck des Amtsblattes keine Berücksichtigung finden können.

2.) Bitte schreiben Sie keine Beiträge auf Kopfbögen oder ähnliche Vordrucke. Auch diese können beim Druck des Amtsblattes nicht berücksichtigt werden, was zu umfangreichen Nachbearbeitungen führt. Eine einfache Textdatei (im DOC-Format) ist ausreichend und im Sinne einer schnellen Bearbeitung erwünscht. Enthalten Beiträge Fotos, so sind diese möglichst schon in den Text zu integrieren und zusätzlich (!) als JPG-Datei mit zu übersenden.

3.) Um eine möglichst reibungslose Bearbeitung Ihrer Beiträge zu gewährleisten, werden Sie gebeten, eine Telefonnummer für mögliche Rückfragen zu übersenden. So ist sichergestellt, dass im Falle von Komplikationen eine schnelle Absprache mit Ihnen möglich ist.

Private Anzeigen (gewerbliche Anzeigen, Werbung, Danksagungen, Nachrufe etc.) sind kostenpflichtig und bitte direkt an den Verlag Porschen & Bergsch zu richten!

Notruftafel

	Telefon-Nr.
Notruf	110
Feuerwehr	112
Arztrufzentrale	(01 80) 5 04 41 00
Polizeiinspektion Jülich	(0 24 61) 62 70
Neusser Str. 11, 52428 Jülich	
Detlef Böck	(0 24 28) 90 11 30
zuständig für: Ellen, Hambach, Huchem-Stammeln, Krauthausen, Niederzier, Oberzier, Selhausen, Sprechstunden: dienstags 16-18 Uhr, donnerstags 13-15 Uhr, Anschrift: Polizeiinspektion Jülich – Bezirksdienst – Rathaus, Rathausstr. 8, 52382 Niederzier, Burggebäude, Zimmer 17	
Gemeindeverwaltung Niederzier	(0 24 28) 8 40
Rathausstr. 8, 52382 Niederzier	
EWV-Störmeldestelle	(08 00) 3 98 01 10
Gas und Wasser Tag und Nacht erreichbar. Bei Störungen in der Wasserversorgung oder Rohrbrüchen vor der Wasseruhr. Außerdem bei Störungen in der Gas- und Energieversorgung.	
Notdienst der Sanitär- und Heizungsinnung	(0 24 21) 12 61 11
(erreichbar über Stadtwerke Düren SWD)	
Kabelfernsehen PrimaCom AG	(03 41) 42 37 20 00
RWE Deutschland AG	(08 00) 4 11 22 44
Neue Jülicher Str. 60, 52353 Düren	
Caritaspflegestation	(0 24 28) 94 81 10
Die Mitarbeiter der Caritaspflegestation sind 365 Tage im Jahr rund um die Uhr für Sie erreichbar. Caritaspflegestation Niederzier-Merzenich, Mühlenstr. 12, 52382 Niederzier	
Telefon-Seelsorge	
Kostenfrei und anonym unter	(08 00) 1 11 01 11
Die Telefon-Seelsorge ist immer für Sie da. Egal von wo, egal wie lange.	(08 00) 1 11 02 22

Notdienste

Ärztlicher Notdienst **Telefon-Nr. 116 117**

Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an den ärztlichen Notdienst, sofern Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist. Die Arztrufzentrale ist wie folgt besetzt:

a) Montag/Dienstag und Donnerstag 19.00 - 7.30 Uhr
b) Mittwoch und Freitag/Weiberfastnacht 13.00 - 7.30 Uhr
c) Samstag/Sonntag/Feiertag/Heiligabend/Silvester/Rosenmontag 7.30 - 7.30 Uhr

Besonderheit: Am Wochentag vor einem Feiertag (z. B. Donnerstag vor Karfreitag) ist die Arztnotrufzentrale auf jeden Fall ab 18.00 Uhr besetzt.

Die Jülicher Notfallpraxis ist erreichbar unter: (02461) 620300

Die Notfallpraxis Düren, Roonstr. 30 (Nähe Krankenhaus) ist geöffnet:

Mo, Di + Do 19.00-22.00 Uhr, Mi + Fr + Weiberfastnacht 13.00-22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag/Heiligabend/Silvester/Rosenmontag 8.00-22.00 Uhr

Der nachfolgende Notdienst ist vorbehaltlich etwaiger Änderungen (über Arztrufzentrale zu erfragen).

Augenarzt

Der augengeärztliche Notdienst wird nur über die Arztnotrufzentrale bekanntgegeben und kann dort im Bedarfsfalle über die Ruf-Nr. 0180 - 5044100 erfragt werden.

Zentrale zahnärztliche Notdienst-Telefon-Nummer: 01805 – 986700

Montags, dienstags, donnerstags und freitags: Für den Fall, dass der behandelnde Arzt nicht erreichbar ist, 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr.
Mittwochs: Sprechzeiten für den zahnärztlichen Notdienst von 16.00 bis 18.00 Uhr. Außerhalb der Sprechzeiten ist die Praxis telefonisch rufbereit.
Samstags und sonntags sowie an Feiertagen: Sprechzeiten für den zahnärztlichen Notdienst von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 16.00 bis 18.00 Uhr.
Außerhalb der Sprechzeiten ist die Praxis telefonisch rufbereit.

AHPZ (Ambulantes Hospiz- und Palliativzentrum) Kreis Düren:

Netzwerk Ambulantes Hospiz- und Palliativzentrum, Palliativmedizin-Palliativpflege-Ehrenamt-Seelsorge
Am Weiherhof 23, 52382 Niederzier, Tel. (02428) 9570 155, 24-Stunden-Erreichbarkeit, Ansprechpartner: Daniela Leroy, Gerda Graf

Tierärztlicher Notdienst

11./12.07.	Dr. Munnes-Jugert	02428 / 901010	Dr. Kuntze	02421 / 407333
	Dr. Wintz	02422 / 8070		
18./19.07.	Dr. Rüffer-von Berg	02464 / 1004	TÄ Schmitz- Hoch	02426 / 901576
	TA Weyermann	02421 / 129812		
25./26.07.	TA Beck	02421 / 392057	TÄ Platzbecker	02422 / 4838
	TÄ Wieczorek	02461 / 9958891		

Apotheken-Notdienst (Evtl. Änderungen entnehmen Sie bitte den Tageszeitungen bzw. dem Notdienstkasten der Apotheke) **der Dürener und Jülicher Apotheken**

11.07.	Kaiser-Apotheke, Wilhelmstr. 8, 52349 Düren	(02421) 15711
	Adler Apotheke, Agricolastr. 4, 52445 Titz (Rödingen)	(02463) 99400
12.07.	St.-Martin-Apotheke, Rurstr. 46, 52441 Linnich	(02462) 1006
	Elefanten-Apotheke, Josef-Schregel-Str. 68, 52349 Düren	(02421) 41647
13.07.	Schlossplatz-Apotheke, Römerstr. 7, 52428 Jülich	(02461) 50415
	St.-Martin-Apotheke, Rurstr. 46, 52441 Linnich	(02462) 1006
	Flora-Apotheke, Kölnstr. 48, 52351 Düren	(02421) 16405
14.07.	Apotheke Bacciocco Koslar, Kreisbahnstr. 2, 52428 Jülich	(02461) 58646
	Bonifatius-Apotheke, Gneisenaustr. 68, 52351 Düren	(02421) 71260
	Marien-Apotheke, Hauptstr. 88, 52379 Langerwehe	(02423) 94950
15.07.	Obertor-Apotheke, Oberstr. 9-13, 52349 Düren	(02421) 15736
	Rur-Apotheke, Kleine Kölnstr. 16, 52428 Jülich	(02461) 51152
16.07.	Maxmo-Apotheke im real, Am Ellernbusch 22, 52355 Düren	(02421) 223250
17.07.	Rosen-Apotheke, Peterstr. 119, 52353 Düren (Merken)	(02421) 81220
	Kreuz-Apotheke, Hauptstr. 7, 52372 Kreuzau	(02422) 94000
	Apotheke Bacciocco Titz, Landstr. 36a, 52445 Titz	(02463) 7200
18.07.	Rur-Apotheke, Krauthausener Str. 1b, 52355 Düren-Lendersdorf	(02421) 54632
	Marien-Apotheke, Marienstr. 1, 52457 Aldenhoven	(02464) 1754
19.07.	Rosen-Apotheke, Mühlenstr. 23c, 52382 Niederzier	(02428) 6699
	Neffeltal-Apotheke, Marktplatz 7, 52388 Nörvenich	(02426) 4067
	Ahorn-Apotheke, Valencienner Str. 134, 52355 Düren-Gürzenich	(02421) 968800
20.05.	Löwen- Apotheke, Mahrstr. 23, 52441 Linnich	(02462) 2990
	Kloster-Apotheke, An Gut Nazareth 8, 52353 Düren-Mariaweiler	(02421) 86928
	Adler-Apotheke, Gereonstr. 1, 52391 Vettweiß	(02424) 7130
21.07.	Sonnen-Apotheke am Kreisverkehr, Friedrich-Ebert-Platz 34, 52351 Düren	(02421) 13678
	Post-Apotheke, Kölnstr. 19, 52428 Jülich	(02461) 8868
22.07.	Bahnhof-Apotheke, Arnoldsweiler Str. 21-23, 52351 Düren	(02421) 15309
	Apotheke Bacciocco Jülich Am Markt, Marktplatz 5, 52428 Jülich	(02461) 2513
23.07.	Zehnthof-Apotheke, Zehnthofstr. 58, 52349 Düren	(02421) 13566
	Marien-Apotheke, Rurdorfer Str. 56, 52441 Linnich	(02462) 8033
24.07.	Markus-Apotheke, Zülpicher Str. 72, 52349 Düren	(02421) 505231
	Apotheke am alten Turm, Alte Turmstr. 26, 52457 Aldenhoven,	(02464) 1496
	Victoria-Apotheke, Bahnhofsstr. 8, 52372 Kreuzau	(02422) 94080
25.07.	Karolinger-Apotheke, Karolingerstr. 3, 52382 Niederzier (Huchem-Stammeln)	(02428) 94940
	Neue-Apotheke, Monschauer Str. 94, 52355 Düren-Rölsdorf	(02421) 61190
	Adler-Apotheke Inden Altdorf, Rathausstr 10, 52459 Inden	(02465) 99100
26.07.	Linden-Apotheke, Lindenstr. 42, 52399 Merzenich	(02421) 33835
	Gertruden-Apotheke, Nordstr. 44, 52353 Düren-Birkesdorf	(02421) 82430
	St.-Martin-Apotheke, Hauptstr. 121, 52379 Langerwehe	(02423) 901047

Aus den Kindergärten

Ausflug zum Heuhotel

Am Freitag, den 15. Mai 2015, war es endlich wieder soweit. 13 Erwachsene und 14 Kinder machten sich voller Vorfreude auf den Weg ins Heuhotel „Cremerhof“ nach Geilenkirchen-Beek, um ein spannendes Wochenende zu verbringen.

Nach einer kurzen Einweisung und Rundführung auf dem 'Cremerhof' wurde die „Strohburg“ erobert. Die Kinder wurden nicht müde, die Burg zu erklimmen und runter zu rutschen. Der Spielplatz nebenan bot viele Attraktionen. Die abschüssige Fahrbahn für Trettraktoren, Kletterstangen, Karussell und Schaukel wurden ausgiebig und ausgelassen bespielt. Frau Römer, die gute Seele des Cremerhofes, besuchte mit den Kindern die hofeigenen Meerschweinchen, Kaninchen, frisch geschlüpfte Küken, den Hofhahn Henry, sowie die Schafe. Hier durften die Kinder streicheln und füttern.

Gegen Abend wurde am großen Schwenkgrill gemütlich gegrillt. Einige Kinder wurden beim „Stock-Brot-Grillen“ etwas ruhiger, andere hatten kaum Zeit zum essen, weil sie schnell wieder zurück in die Strohburg wollten.

Um 22.00 Uhr wurde dann zum Bedauern der Kinder die 'Strohburg' geschlossen und alle sind nach und nach mit Schlafsack und Taschenlampe bewaffnet zu „Bett“ gegangen. Bei den Kindern dauerte es nicht lange, eh sie tief und fest schliefen und von diesem ereignisreichen Tag träumten. Der ein oder andere Erwachsene hatte da schon eher etwas Schwierigkeiten beim Einschlafen.

Am nächsten Morgen wurden alle vom Hofhahn Henry geweckt. Nach einem reichhaltigen, gemeinsamen Frühstück wurde uns von Bauer Cremer die schöne Umgebung bei einer Planwagenfahrt gezeigt. Völlig erschöpft, aber glücklich, traten danach alle Teilnehmer die Heimreise an.

Fazit “Ein Erlebnis, dass man nicht so schnell vergisst und bestimmt gerne wiederholt wird!“

Bauernhoffest im Kindergarten St. Marien

Vor kurzem lud der profinos Kindergarten St. Marien Hambach alle Kinder, Eltern, Großeltern, Freunde und Gönner des Kindergartens und alle Interessierten zum großen Bauernhoffest ein. Petrus meinte es sehr gut mit den Kindergartenkindern, nach einem regnerischen Morgen strahlte pünktlich zur Eröffnung des Festes am Nachmittag die Sonne vom Himmel. So konnte das umfangreiche Programm, welches sich der Festausschuss in wochenlanger Planung ausgedacht hatte, tatsächlich auf dem Außengelände stattfinden. Dazu gehörten verschiedene Spiele für die Mädchen und Jungen wie Eierlaufen, Sackhüpfen, Dosenwerfen, Traktorrennen oder das überaus beliebte Ponyreiten, das Erzieherin Marion Spies organisiert hatte und betreute. Der gesamte Kindergarten war wunderschön geschmückt mit Blumenranken, Luftballons und dem Festmotto entsprechend mit ganz vielen Strohballen.

Drinnen waren eine reichlich bestückte Cafeteria, ein Bauernhofstand mit vielen selbst gemachten Leckereien wie Marmeladen und Brotbackmischungen und ein großer Flohmarkt mit Kinderspielzeug zu finden. Im Garten wurden gekühlte Getränke angeboten sowie Würstchen und Grillfleisch nebst Beilagen. Stellvertretend für Kindergartenleiterin Margit Sevenich begrüßte Bettina Haas die zahlreichen Gäste und bedankte sich für das Engagement des Festausschusses und aller Eltern. Ein weiteres großes Dankeschön galt den vielen Sponsoren, die zum Gelingen des Festes einen wesentlichen Teil beitrugen: Rosen Apotheke, Edeka Rosenzweig, Büsch GmbH, Hotel Häusgen, Burg Obbendorf Familie Müller, Just Move Sabine Franken, Waffen Braun, Provinzial Heinz Frohn, Rewe Huchem-Stammeln, Floristik Studio Irene Wirtz, Bäckerei Pley, Hornbach, Indeland GmbH, Aldi Eschweiler, DM-Drogeriemarkt Niederzier, Autowerkstatt Schneider Inh. Stephan Tech, Jemako Gaby Schmitz-Esser, Rühle GmbH Fensterbau, Bäckerei Wirtz, Uwe Schmitz Garten- und Landschaftsbau, RWE, Bauer Hillenberg Krauthausen, Josera Familie Mütz, Erfttal Bäcker Hambach, Hotel-Restaurant Am Hexenturm, Bellandris Amoflor, Eiscafé Dolce Vita Niederzier.

Der Erlös des Bauernhoffestes kommt den Kindern des Kindergartens St. Marien zu Gute, geplant ist die Anschaffung eines neuen Außenspielgerätes.

KfZ-Meister-Fachbetrieb
Thomas Neugebauer
Josefweg 2 · 52459 Inden-Schophoven
Telefon 0 24 65 / 25 55
Fax 0 24 65 / 33 93
E-Mail: neugebauer.kfz@t-online.de
Internet: www.neugebauer-kfz.de
TN
Thomas Neugebauer
KFZ-Meisterbetrieb
AUTOFIT
Reparatur aller Fahrzeuge
TÜV + AU im Haus
Kosterloser Leihwagen
Inspektionen mit Mobilitätsgarantie

NEU – Big-Bags
* Entsorgung u. Anlieferung von verschiedenen Materialien.
* Container aller Art 7, 10 und 12cbm
* Transporte aller Art
* Abbrucharbeiten Privat und für die Industrie
* Erdarbeiten allgemein
* Entrümpelungen aller Art
* Baumfällungen, Heckenschnitte
* Pflasterarbeiten
* Winterdienst

CREMER
Transporte
& Containerdienst
Oberzier
Tel.: 0 24 28 / 35 09
www.cremer-transporte.de

Schuljahresende bei der KGS Huchem-Stammeln

Nach einem von den Schülern der 4. Klassen gestalteten Gottesdienst hatte die Rektorin der Grundschule Huchem-Stammeln Frau Hannott die Gelegenheit, die letzten Wochen des Schullebens in Erinnerung zu rufen: Alle Klassen waren in dieser Zeit unterwegs mit ihren Klassenfahrten, zum Tierpark, Spieleland, der Pappelschule, Rheinbraun, zu Wanderungen und Radtouren. Besonders in den 4. Klassen fanden zahlreiche Ereignisse statt. Die Fahrradtouren der „Großen“ zum Tagebau wurden durch Eltern unterstützt und selbst die Lehrkräfte mussten kräftig in die Pedale treten. Alle Kinder waren begeistert Unterricht an anderen Lernorten zu erleben.
In den letzten beiden Wochen erreichte eine erfreuliche Nachricht die Klasse 4b: Sie hatten einen Sonderpreis gewonnen. Die Kinder hatten gemeinsam mit ihrer Lehrerin Frau Haße an einem Wettbewerb teilgenommen. Der 1. Preis wäre ein Konzert mit Cat Ballou gewesen. Das konnte die 4b leider nicht erreichen, aber für ihren Beitrag zum Thema „Fremdenfeindlichkeit“ erhielt sie den Gewinn – ein Eis für alle – in einer Dürener Eisdiele.

Auch in der 4a wurde mit ihrer Lehrerin Frau Schuldt Eis gegessen. Sie wanderten zum Supermarkt.
Die Abschlussfeiern gestalteten die Klassen in der Pappelschule (4b) und im Schulgarten (4a).
Einen Tag vor den Ferien überreichten die Damen unseres Fördervereins dann allen Kindern der Schule ein Eis. Ein Danke an unseren Förderverein – es war köstlich!
Am letzten Schultag hieß es „Abschied nehmen“, Der Tag startete mit einem gemeinsamen Schulgottesdienst. Die Klassen 4 übernahmen die Gestaltung des Gottesdienstes der von Frau Gerhards (Ablauf) und von Frau Spaltmann (Lieder) vorbereitet wurde. Ein Dank an Pastor Galbierz und sein Team.
In einer abschließenden kleinen Feier musste noch eine Lehrkraft der Schule „Adieu“ sagen. Nach 40 –jähriger Lehrertätigkeit wurde Frau Krämer von den Kindern der Lerngruppe 2 und ihrer blauen Farbklasse sowie den Elternvertretern gebührend verabschiedet. Im Kreis der Schüler, vieler Eltern und der Mitarbeiter der KGS Huchem-Stammeln erhielt Frau Krämer von Rektorin Hannott die Urkunde. Den Dank des Bezirksregierung und der Schulrätin Frau Lürken, Dankesworte und gute Wünsche an scheidende Schüler, an die tatkräftig mitarbeitenden Eltern und Lehrerinnen folgten, bevor es zum Schluss für alle Richtung Schulklassen ging, wo die Zeugnisse schon zur Austeilung bereit lagen und dann die Ferien beginnen konnten.

Ein Jahr mit vielen Neuerungen im Schulleben der KGS Huchem-Stammeln und mit vielen ereignisreichen Aktivitäten, die gemeinsam mit Eltern, Lehrkräften und Kindern gemeistert wurden ging zu Ende.
Besonderen Ruhm brachten Eva und Sophie aus der Klasse 1 mit: Sie gewannen erste Preise in Tanzmeisterschaften, deutschland- und europaweit. Sieger gab es auch beim Fahrradturnier der Verkehrswacht, für die wir bei der nächsten Runde die Daumen drücken.
Aber jetzt sind erstmal Ferien!
Mit freudiger Erwartung werden wir in das Schuljahr 2015/2016 starten, in dem wir 23 neue Schüler mit ihren Eltern begrüßen dürfen und nun auch Frau Janssen als „feste Lehrkraft“ willkommen heißen.
Ein Dank an alle, die sich für unsere Schule einsetzen

Ute Hannott / Rektorin

Erfahrungen sammeln – in Europa oder USA

Fünf SchülerInnen der Gesamtschule Niederzier/ Merzenich verbringen das nächste Jahr im Ausland

Die guten Erfahrungen überwiegen ganz eindeutig bei SchülerInnen, die ein Auslandsjahr in ihre Schullaufbahn integriert haben. Und auch im kommenden Schuljahr werden wieder einige SchülerInnen des neuen Jahrgangs 11 der Gesamtschule Niederzier/Merzenich für ein Jahr ins Ausland gehen, um die dortige Kultur und das Schulleben kennen zu lernen.
Ab Sommer werden Johanna Riebe, Michelle Haupt, Jens Oellers, Marco Specht und Niklas Wolff Schulen in Europa oder den USA besuchen. „Diese Erfahrung wird die fünf sicherlich weiterbringen!“, ist sich Abteilungsleiter Ulli Flohr sicher.

Johanna Riebe (USA), Michelle Haupt (Norwegen), Jens Oellers (USA), Niklas Wolff (USA) und Marco Specht (Niederlande) von der Gesamtschule Niederzier/Merzenich verbringen das nächste Schuljahr im Ausland.

Gutes Ende einer langen Reise

Tolkien(sch)e Abiturfeier an der Gesamtschule Niederzier/Merzenich

Auch unter den 500 Besuchern der Abiturfeier der Gesamtschule Niederzier/Merzenich wird es zahlreiche „Herr der Ringe"-Fans geben. Diese werden besonders auf ihre Kosten gekommen sein, denn die feierliche Zeugnisausgabe fand unter dem Motto „The Habbit- eine 13 Jahre lange Reise" im Gewand des Klassikers von J.R. Tolkien statt. Und so erinnerten Dekoration der Aula, Programmheft und auch mancher Beitrag der Feier an die Reise-Saga und trugen ihren Teil zu einer gelungenen Verabschiedung der 47 AbiturientInnen statt.
Mit ihrem künstlerischen Beitrag glänzte Abiturientin Merit-Nath Göbl einmal mehr mit ihrer Stimme an der Seite von Tutor Marco Cotza und begeistert mit „Time to say goodbye", begleitet von Helmut Kleinbauer am Klavier. Auch der Unterstufen-Chor „ChorAlle" unter Leitung von Irmgard Fiergolla zeigte sich wieder einmal von seiner besten Seite. Die Akrobatikgruppe des Jahrgangs 12 begeisterte mit Gotthard Vaaßen dank ihrer zirzensischen Darbietung in fast schwindelerregender Höhe. Großen Applaus erhielten auch in diesem Jahr wieder die SchülerInnen, die besonderes geleistet hatten. Als Jahrgangsbeste wurden Silke Freigang, Daniel Assenmacher und Claudia Schaaf ausgezeichnet und mit Sachpreisen beschenkt. Den mit 100.- € dotierten Hartmut-Nimmerrichter-Preis für besonderes außerschulisches Engagement erhielten Judith Becker, Carlotta Damm, Silke Freigang und Sören Lipgens.
Und dann – vor der Zeugnisausgabe – trat auch noch Darth Vader auf. Täuschend echt gespielt von Marco Cotza musste dieser von Tutor Matthias Blessin aber darüber aufgeklärt werden, dass er sich im falschen Film befinde, um dann im Tutorenbeitrag die 13 Jahre lange Reise der „Habits" in einem humoristischen und reich bebilderten Vortrag zu zeigen.

Die feierliche Zeugnisvergabe bildete das Ende der kurzweiligen Veranstaltung, an deren Ende eine Vielzahl strahlender Gesichter zu sehen war – und das ganz ohne Ring.

Kreative Lösungswege und ein glänzender Vortrag

Robin Paar und Carsten Immenkamp von der Gesamtschule Niederzier/Merzenich gewinnen Schülerwettbewerb

Kurz vor den Sommerferien haben sich zwei SchülerInnen der Gesamtschule Niederzier/Merzenich einen besonders gelungenen Start in die Ferien erarbeitet. Robin Paar und Karsten Immenkamp aus der Q1 der Schule konnten die Jury beim Schülerwettbewerb Golng&GoJob mit ihren Ergebnissen überzeugen und erreichten den ersten Preis, der mit einer Urkunde und einem Geldpreis dotiert ist.
Der Wettbewerb zielt darauf ab zu technischen Aufgabenstellungen in ausgewählten Unternehmen innerhalb einer Woche reale Projekte und Aufgaben zu bearbeiten und Lösungswege zu entwickeln.
Karsten und Robin haben bei der Firma ATCOAT in Düren im Labor gearbeitet und sich mit dem Thema: „Was muss ein Lack alles ertragen" beschäftigt. Dabei wurden sie von Mitarbeitern des Unternehmens betreut und waren mit großer Begeisterung bei der Sache. Karsten und Robin erarbeiteten selbständig Experimente zum Thema und setzten Lacke auf verschiedenen Untergründen unterschiedlichen Umweltbedingungen aus. So konnten sie Haltbarkeit und Widerstandsfähigkeit der Lacke unter extremen Bedingungen prüfen. „Man konnte erkennen, dass das praktische Umsetzen naturwissenschaftlicher Fähigkeiten beiden großen Spaß bereitet hat", resümiert Studienrat Heinz Görres.
ANTalive steht für angewandte Naturwissenschaften und Technik und bringt Schule und Arbeitswelt mit anspruchsvollen Projekten zusammen. Die Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit und das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung spricht für sich.
Umso schöner, dass Schüler der Gesamtschule Niederzier/Merzenich bei einem Wettbewerb dieser Initiative den ersten Platz erreicht haben. „Karsten und Robin haben die Jury vor allem mit ihrer fachlichen Arbeit und mit einem überzeugenden, frei gehaltenen Vortrag bei der Präsentation in der Sparkasse Düren begeistert!", freute sich Heinz Görres.

Preisverleihung Carsten Immenkamp und Robin Paar

INSPEKTIONS FESTPREIS ANGEBOT
1. 3. 5. usw. Jahresinspektion für
CORSA C-D 1,0 und 1,2 Liter
ASTRA H 1,4 und 1,6 Liter
Meriva A 1,4 und 1,6 Liter
Andere Modelle und Motoren auf Anfrage
144,-- €
OPEL
Laaf & Heyden GmbH
Autorisierter OPEL-Service
Forstweg 1 · 52382 Niederzier-Oberzier
Telefon (0 24 28) 64 61 · Telefax (0 24 28) 63 32
www.laaf-heyden.de

Immer da, immer nah.
PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen
Zuverlässig
wie ein Schutzengel.
Das ist die Provinzial.
Seit über 175 Jahren ist die Provinzial im Rheinland zu Hause und seit Generationen in vielen Familien. Seit über 50 Jahren ist unsere Familie – inzwischen in der zweiten Generation – vor Ort für die Kunden da.
Geschäftsstelle Jansen & Jansen OHG
Rathausstraße 9 • 52382 Niederzier
Telefon 02428 4772 • Fax 6569
www.provinzial.com

Sportfest/Sponsorenlauf des Schulverbundes Niederzier-Hambach

Am Freitag, dem 29.05. veranstaltete der Schulverbund Niederzier-Hambach ein Sportfest, bei dem es neben Spielestationen der einzelnen Klassen auch einen Sponsorenlauf gab. Dazu hatten die Kinder sich um viele Sponsoren bemüht. Für jede auf dem Aschenplatz im Hambacher Stadion gelaufene Runde sammelten die Kinder später die von den Sponsoren angegebenen Beträge; viele Sponsoren hatten einen Höchstbetrag festgesetzt. Die eingenommenen Spenden sollen zur einen Hälfte dem Projekt „Running for Kids“, das Herr Peter Borsdorff initiiert hat, zur anderen Hälfte den beiden Schulstandorten zugute kommen.
Nun war der Sponsorenlauf ein voller Erfolg! Die Kinder sind gelaufen wie die Weltmeister! Dafür ein riesengroßes Kompliment und ein riesengroßes Dankeschön! Es hat Spaß gemacht, den Kindern zuzugukken. An dieser Stelle sei auch noch einmal den Eltern gedankt, die die Kinder an diesem Tag angefeuert haben. Für die Kinder und alle Beteiligten war der Anblick so vieler Fans zusätzliche Motivation!

Entgegen vieler Erwartungen liefen die Kinder bis zu 16 Runden. Dies hat bei einigen Sponsoren sicherlich nicht nur Freude hervorgerufen – vor allem bei denjenigen, die keinen Höchstbetrag für die Spende angegeben hatten. Dankbarerweise sind sehr viele Spenden eingegangen, so dass wir Folgendes bekanntgeben können:
Der Gewinn des Sponsorenlaufs beträgt **8.600 €**! Somit können wir Herrn Borsdorff **4.300 €** für sein Projekt spenden.

Bereits am Mittwoch, dem 24.06.2015 kam Herr Borsdorff, der übrigens beim Sponsorenlauf in Hambach auch anwesend war, für die Spendenübergabe, nach Niederzier. Im Rahmen der Fußball-Kreismeisterschaften der Mädchen, die in Niederzier auf dem Weihberg stattfanden, überreichte Frau Köhrich ihm den Scheck mit der stolzen Summe. Herr Borsdorff war ganz überwältigt und dankte den Kindern seinerseits für die Unterstützung, die dem Projekt „Nico hört zu...!“ zukommt.

An dieser Stelle sei aber nicht nur den Kindern für ihr sportliches Engagement gedankt, sondern auch noch:

- den vielen Sponsoren mit ihrer finanziellen Unterstützung.
- beiden Vorständen der Fördervereine für die Organisation der Cafeteria und den umfangreichen Arbeitseinsatz.
- den Eltern, die Kuchenspenden gebracht haben.
- den Eltern, die an den Spielestationen geholfen haben.
- den Eltern, die die Kinder angefeuert haben.
- Den beiden Fußballvereinen Niederzier und Hambach für die Bereitstellung des Sportlerheimes, für den Zeltauf- und Zeltabbau und für das Getränk, das die Kinder sich für den Lauf in ihre Flaschen füllen konnten.
- den Eltern, die beim Auf- bzw. Abbau geholfen haben.
- und nicht zuletzt dem Kollegium für die tatkräftige Unterstützung.

A. Köhrich, Rektorin

Einen ganz besonderen Tag erlebten die Kinder der Trommel-AG der OGS-Niederzier

Sie besuchten gemeinsam das Theaterstück ihres Trommellehrers Tom Kommer, im Haus der Stadt in Düren. Für einige Kinder war es der erste Theaterbesuch und somit auch mit viel Spannung und Vorfreude verbunden. Wir alle haben diesen abwechslungsreichen Nachmittag sehr genossen. Ein besonderer Dank gilt Tom Kommer für dieses außergewöhnliche Erlebnis.

BEERDIGUNGSINSTITUT FRANKEN
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen
Übernahme aller Formalitäten
Auf Wunsch Besuch im Trauerhaus
Rudolf-Diesel-Straße 6 · 52428 Jülich
Telefon: geschäftlich 0 24 61 / 3 43 99 32
privat 0 24 61 / 5 21 79 · mobil 01 76/52 31 06 69
www.bestattungen-franken.de

Bestattungen
Conrads-Schmitz
Grüner Weg 27
52382 Oberzier
Tel.: 02428 / 901255
Fax: 02428 / 902212
conradsschmitz@gmx.de
www.conrads-schmitz.de
Beratung - Betreuung - Vorsorge
Wir sind Partner der: Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand Aktiengesellschaft

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienstordnung

der katholischen Pfarrgemeinden St. Cäcilia Niederzier, St. Josef Huchem-Stammeln, St. Martin Oberzier, St. Thomas v. Canterbury Ellen und St. Antonius Hambach

Öffnungszeiten der Pfarrbüros:
Niederzier, Am Grauen Stein 8a, Tel. 1577, Mo., Mi. und Fr. 9.00-12.00 Uhr
Ellen, St. Thomas Str. 7, Tel. 1577 + 5294, Mi. 13.45-15.15 Uhr
Oberzier, Dorfplatz 14, Tel. 1577 + 1798, Mi 15.30-17.00 Uhr
Huchem-Stammeln, Hochheimstr. 47, Tel. 1577 + 901792, Do. 13.45-15.15 Uhr
Hambach, Bachstr. 1, Tel. 1577 + 3591, Do 15.30-17.00 Uhr

Samstag, 11. Juli Hl. Benedikt v. Nursia, Schutzpatron Europas
El 17.00 Uhr Vorabendmesse
Oz 18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 12. Juli - 15. Sonntag im Jahreskreis
Nz 09.00 Uhr Hl. Messe
Ham 10.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
HS 10.30 Uhr Rosenkranz 11.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 14. Juli
Sel 09.00 Uhr Rosenkranz 09.30 Uhr Hl. Messe
Ham 09.00 Uhr Hl. Messe
Nz ab 14.00 Uhr Krankenkommunion
El 15.00 - 17.30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Seniorentreff
Sh 17.00 Uhr Wortgottesfeier ohne Kommunionausteilung

Mittwoch, 15. Juli - Hl. Bonaventura (Bischof und Kirchenlehrer)
Oz 09.00 Uhr Hl. Messe
El/Oz Pfarrbüros geöffnet
HS 17.30 Uhr Rosenkranz 18.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 16. Juli - Unsere Liebe Frau vom Karmel
Nz 09.00 Uhr Hl. Messe
HS/Ham Pfarrbüros geschlossen
El 18.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 17. Juli
Sh 10.30 Uhr Hl. Messe
Nz 18.00 Uhr Anbetung und Beichte

Samstag, 18. Juli
Nz 14.00 Uhr Brautamt für Christoph Küppers und Isabella Musu
El 17.00 Uhr Vorabendmesse
Oz 18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 19. Juli - 16. Sonntag im Jahreskreis
Nz 09.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
Ham 10.00 Uhr Hl. Messe
HS 10.30 Rosenkranz 11.00 Uhr Hl. Messe
11.00 Uhr AWO-Seniorenheim, Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

Dienstag, 21. Juli
Sel 09.00 Uhr Rosenkranz 09.30 Uhr Hl. Messe
Ham 15.00 Uhr Seniorenmesse

Mittwoch, 22. Juli - Hl. Maria Magdalena
Oz 09.00 Uhr Hl. Messe
El/Oz Pfarrbüros geschlossen
HS 17.30 Uhr Rosenkranz 18.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 23. Juli - Hl. Brigitta von Schweden (Schutzpatronin Europas)
Nz 09.00 Uhr Hl. Messe
HS/Ham Pfarrbüros geöffnet
El 18.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 24. Juli
Sh 10.30 Uhr Hl. Messe
Nz Anbetung entfällt

Samstag, 25. Juli - Hl. Jakobus (Apostel)
Nz 14.00 Uhr Brautamt für Vanessa und Oliver Crocco
El 17.00 Uhr Vorabendmesse
Oz 18.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

Sonntag, 26. Juli - Hl. Joachim und Hl. Anna
Nz 09.00 Uhr Hl. Messe
Ham 10.00 Uhr Hl. Messe mit Taufe für Maximilian Manuel Görres und Damian Philipp Görres
HS 10.30 Uhr Rosenkranz 11.00 Uhr Hl. Messe
Messe der italienischen Mission entfällt

El = Ellen, Ham = Hambach,
HS = Huchem-Stammeln, Nz = Niederzier,
Oz = Oberzier, Sh = Seniorenheim Sophienhof, Sel = Selhausen

Öffnungszeiten der Pfarrbüros in den Sommerferien

In den Sommerferien bis 11.08.2015, sind die Öffnungszeiten wie folgt:

Nz Pfarrbüro geöffnet mo, mi und fr von 09.00 bis 12.00 Uhr
El+Oz Pfarrbüros sind jeweils an folgendem Mittwoch geöffnet: 01.07., 15.07. und 29.07.2015
Hs +Ham Pfarrbüros sind jeweils an folgendem Donnerstag geöffnet: 09.07., 23.07. und 06.08.2015

Wir sagen Dankeschön

(Fotoservice: H. Ludwig)

Am 19. April 2015 feierten 12 Kommunionkinder der Pfarre St. Martin in Oberzier das Fest der 1. Heiligen Kommunion.

Bei strahlendem Sonnenschein konnten die Kommunionkinder mit Ihren Familien ein wunderschönes Fest feiern.

Wir sagen Dankeschön für die vielen Glückwünsche und Geschenke. Ein besonderer Dank geht auch an Herrn Pfarrer Andreas Galbierz, Gemeindereferentin Modesta Gerhards sowie den Katechetinnen Ursula Brauers, Melanie Viehöver und Silke Zehnpfennig für die tolle Vorbereitung und Begleitung auf dem Weg zur 1. Hl. Kommunion!

Kath. Gemeinde St. Josef, Krauthausen

Pfarrer Dr. Peter Jöcken, Am Schrickenhof 3, 52428 Jülich-Kirchberg
Tel. 02461/55971

Kontaktperson: Hanni Glasmacher, Niederfeld 11, 52382 Niederzier-Krauthausen
Tel. 02428/3495

Gottesdienstordnung

Samstag, 11.07., Vorabend zum 15. Sonntag im Jahreskreis
17.30 Uhr Wortgottesfeier der Gemeinde <H. Reisen> (Heinz Eller / Willi u. Katharina Spölgen / Josef u. Maria Sobotta)

Samstag, 18.07., Vorabend zum 16. Sonntag im Jahreskreis
17.30 Uhr hl. Messe (Leo u. Barbara Olbertz / Christine u. Hermann Reisen u. Enkel Hermann)

Samstag, 25.07., Vorabend zum 17. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte zur Feier der Gottesdienste
17.30 Uhr Wortgottesfeier der Gemeinde <A. Eller> (Christel Beginen)

Tot ist wer vergessen ist!

Wir haben Abschied genommen,
zu Hause wie er es sich gewünscht hat,
liebevoll gepflegt von seinen fünf Enkeltöchtern,
von unserem geliebten Opa, Uropa,
Papa und Ehemann

Helmut Hellwig

geb. am 22. 12. 1929 in Niederschlesien
eine neue Heimat gefunden in Ellen
verst. am 28. 06. 2015 im Spessart

Unvergessen Thea und Ute
Susanne und Christian
Simone und Manuel mit Klara,
Natalie, Mariella und Maike

Seinen letzten Ruheplatz findet er im Friedwald in Rieneck, Baum RIE 75

Traueradresse: Fam. Hellwig und Rosenkranz, Schülpigweg 9, 97783 Karsbach

Vereinsmitteilungen

SV Viktoria Ellen 1925

„Jubiläum 90 Jahre SV Viktoria Ellen“

Gemeindepokal vom 31. Juli - 02. August 2015 in Ellen

Turnierplan Alte Herren:

Freitag, 31. Juli 2015 *(Spielzeit 1 x 25 Minuten)*

Gruppe 1	18.30 Uhr	Oberzier - Ellen
Gruppe 2	19.00 Uhr	Niederzier - Hambach
Gruppe 1	19.30 Uhr	H-Stammeln - Ellen
Gruppe 2	20.00 Uhr	Krauthausen - Hambach
Gruppe 1	20.30 Uhr	Oberzier - H-Stammeln
Gruppe 2	21.00 Uhr	Niederzier - Krauthausen

Turnierplan Seniorenmannschaften:

Samstag, 1. August

Spiele der Gruppe 1 (Spielzeit 1 x 45 Minuten)
13.30 Uhr Oberzier - Ellen
14.30 Uhr Verlierer Spiel 1 - H-Stammeln
15.30 Uhr H-Stammeln - Sieger Spiel 1

Spiele der Gruppe 2 (Spielzeit 1 x 45 Minuten)
16.30 Uhr Niederzier - Hambach
17.30 Uhr Verlierer Spiel 1 - Krauthausen
18.30 Uhr Krauthausen - Sieger Spiel 1

Sonntag, 2. August

Endspiele Alte Herren: (Spielzeit 1 x 30 Minuten)
13.00 Uhr Spiel um Platz 3 und 4 (die jeweils Gruppenzweiten)
13.45 Uhr Endspiel (die jeweiligen Gruppensieger)

Endspiele Senioren: (Spielzeit 2 x 45 Minuten)
14.30 Uhr Spiel um Platz 3 und 4 (Sparkassenpokal)
16:30 Uhr Endspiel (Gemeindepokal)
18:00 Uhr **Siegerehrung durch Bürgermeister Hermann Heuser**

ULI'S HUNDEPFLEGE
Ulrike Bleilevens
Wiesenstr. 19
52382 Niederzier / Selhausen
Tel.: 0 24 28 / 50 88 444
ulis-hundepflege@web.de
www.ulis-hundepflege.de

Seniorennachmittage

Die Stadt Düren veranstaltet auf der Annakirmes 2015 bereits zum 19. Mal mit großem Erfolg zwei Seniorennachmittage, die am **Mittwoch, dem 29. und Donnerstag, dem 30. Juli**, jeweils in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr in der Bayernfesthalle auf dem Annakirmesplatz stattfinden.
Bei Kaffee und Kuchen (Kostenbeitrag: 8,00 € pro Person) wird ein vielseitiges Programm geboten.

Die Rurtalbahn hat auch in diesem Jahr wieder ein Herz für alle Seniorenrinnen und Senioren und ermöglichen mit dem Kauf der Eintrittskarte die kostenlose Fahrt zur Annakirmes.

Durch die großzügige Unterstützung der Sparkasse Düren konnte in diesem Jahr als Stargast

Mary Roos

verpflichtet werden.

Sie ist Deutschlands bewunderte Schlagerikone und eine starke Powerfrau, die den Trümmern ihrer Ehe wie Phoenix entstieg und ihre Karriere selbst in die Hand nahm. Zudem ist sie populäre Repräsentantin der Hansestadt Hamburg, obwohl sie eigentlich in Bingen geboren wurde. Dort stand sie bereits mit 9 Jahren zum ersten Mal auf der Bühne.

Mit ihrem ersten großen Chart-Hit „Arizona Man" beschleunigte sie 1970 ihre großartige musikalische Karriere und schaffte den Sprung auf internationale Bühnen neben Weltstars wie Sascha Diestel, Barbara Streisand oder Jaques Brel. Die Franzosen verehren sie noch heute als erfolgreiche Chanson-Sängerin. Als erste Deutsche trat sie im Pariser „Olympia" auf und sogar die Amerikaner luden die Sängerin als ersten und einzigen deutschen Gast in ihre „Muppet-Show ein. Beim Grand Prix Eurovision vertrat sie gleich zweimal ihr Heimatland Deutschland mit den Titeln „Aufrecht geh´n" und „Nur die Liebe lässt uns leben". Damit schrieb sie Musikgeschichte. Die 80er bescherten ihr mit Bohlen-Songs wie „Ich bin stark nur mit Dir" oder „Keine Träne tut mir leid" weitere Charterfolge bevor sie eine künstlerische Schaffenspause einlegte. Aber schon bald meldete sich Mary in den 90ern mit dem Hoffmann & Hoffmann-Song „Rücksicht" wieder zurück auf die Bühne. Mit dem Cher-Cover „Leider lieb ich Dich immer noch" (deutsche Version von „Believe") landete sie kurz darauf erneut einen Charthit. Die Kunst sich in keine Schublade pressen zu lassen, ist wohl ihr Erfolgsrezept. Ob Balladen, Schlager, Pop-Songs oder sogar Jazz- und Swing-Nummern, ihre Bandbreite scheint unerschöpflich. Dabei spiegeln ihre Titel sowohl ihre musikalische Vielseitigkeit als auch ihre künstlerische und menschliche Reife eindrucksvoll wieder. Zudem ist die Kunst sich in keine Schublade pressen zu lassen ihr Erfolgsrezept. Gemeinsam mit einer äußerst illustren und kreativen Texter- und Autoren-Riege und dem erfolgreichen Hamburger Musiker und Produzenten Sven Bünger (Johannes Oerding, Ina Müller etc.) hat die wunderbar-vielseitige Sängerin Mary Roos Bilder ihres Lebens gesammelt und zu einem unglaublich schönen akustischen Album-Portrait zusammengefügt, das uns im Januar 2015 begegnen wird. Dabei ist jedes Lied eine Hommage an das Leben, an das „Mensch sein" und an unsere Einzigartigkeit.

Als weiterer Programmpunkt konnte

Dirk Maron mit seiner Wolfgang-Petry-Show

gewonnen werden.

Jedes Kind hat irgendwann einmal Pläne, was die Zukunft betrifft. So hatte auch Dirk Maron Vorstellungen, was er einmal werden wollte. Umso dankbarer ist er jetzt, einen Beruf ausüben zu dürfen, der ihm sehr viel Spaß macht.
Sein Lebensmotto besagt: Zufälle bestimmen das Leben!
Der Zufall wollte es, dass er eine große Ähnlichkeit mit Wolfgang Petry hat, optisch, wie auch stimmlich!
Zufällig hat er Musik im Blut und die Musik ist genau sein Ding.
Er singt alles live und er weiß, dass die Menschen vor der Bühne genauso wichtig sind, wie der Künstler auf der Bühne!
Er hat schon mit vielen Künstlern auf einer Bühne gestanden, so z.B. mit Andrea Berg, Bernhard Brink, Matthias Reim, Gaby Baginski, Olaf Berger, Jürgen Drews, DJ Ötzi, Ibo, Münchener Freiheit, Chris Norman, Mike Krüger, B. B. Jürgen, Mickie Krause, Michael Holm, Tommy Steiner, Olaf Henning, Michael Wendler, Anna-Maria Zimmermann, Karat, Saragossa Band ... um nur einige zu nennen.
2007 und 2011 ist seine Show mit dem "Stars & Legend Award" als bestes Promi-Double und Star-Imitator ausgezeichnet worden!
Nicht nur in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Spanien Italien (Südtirol), Luxemburg und Holland ist er bisher aufgetreten, sondern des Öfteren auch im Fernsehen.

Weiterhin konnte noch

Karl-August Ploennes

gewonnen werden.

Ob als Ärme Papp in der Bütt, als Schlagersänger oder bei den Bibbis. Der Präsident der Narrenzunft ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des Bühnenprogramms der Sitzungen Narrenzunft 1891 Düren e. V. er wird in Dürener Mundart einige Verzällchen darbieten.

Moderation: Rudi Schnitzler

Kartenvorverkauf für die Seniorennachmittage

Der Kartenvorverkauf findet **ab Montag, 6. Juli**, im Bürgerbüro der Stadt Düren, Markt 2, 52349 Düren, zu folgenden Öffnungszeiten statt:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag:	7:30 bis 13:00 Uhr
Donnerstag:	7:30 bis 18:00 Uhr
Samstag:	9:00 bis 12:00 Uhr

In folgenden Gemeinden werden
von Montag, 6. Juli, bis einschließlich Freitag, 10. Juli,
jeweils während der Öffnungszeiten die Eintrittskarten ausgegeben:

- Gemeinde Hürtgenwald

- Gemeinde Kreuzau
- Gemeinde Langerwehe
- Gemeinde Merzenich
- Gemeinde Niederzier
- Gemeinde Nörvenich
- Gemeinde Vettweiß
- Stadt Nideggen

Popmusik im Blasorchester

Musikwoche der bläservielharmonie hambach in den Sommerferien

Gelegenheit für Kurzentschlossene

Vom 27. bis 31. Juli gibt es den Workshop „Blasorchester im Big Band Rausch“ zum Thema Popmusik mit Musik der Beatles, Robbie Williams, John Miles und Nena sowie von Michael Jackson und Udo Jürgens.
30 Musiker/innen aller Altersstufen sind bereits angemeldet und und bilden ein vollständig besetztes Orchester. Wer noch eine schöne Musikwoche erleben will, kann sich kurzfristig noch anmelden und das Orchester mit all seinen Instrumentengruppen üppiger besetzen.
Höhepunkt des Workshops, der von bläservielharmonie hambach organisiert wird, ist am Freitagnachmittag das Abschlusskonzert im Brückenkopf-Park Jülich. Die Proben finden in der Musikschule Jülich statt. An vier Tagen wird im ganzen Orchester und in Kleingruppen das gut einstündige Konzertprogramm erarbeitet.
Den Workshop leitet Martin Schädlich, freiberuflicher Trompeter, in der Klassik wie im Jazz zuhause, Dirigent mehrerer Brass Bands und großer Blasorchester und über viele Jahre Trompeter und Dirigent des Hambacher Orchesters. Er wird unterstützt von Klaus Luft, u. a. Trompetenlehrer an der Musikschule Jülich, Anna Christina Kleinlosen, Musiklehrerin und Saxophonistin, zudem Dirigentin der bläservielharmonie hambach, und Jessica Schlömer, zur Zeit im Masterstudiengang „Klarinette“.
Es gibt keine Altersbeschränkungen für die Teilnehmer, Orchestererfahrung ist keine Voraussetzung. Erfahrungsgemäß sollten die Teilnehmer jedoch nicht jünger als etwa 14 Jahre sein und bereits etwa drei Jahre ihr Instrument spielen. Wer sich nicht sicher ist, ob seine Vorkenntnisse ausreichen, kann sich bei Martin Schädlich oder bei der bläservielharmonie hambach beraten lassen. Um eine effektive Probenarbeit zu ermöglichen werden die Noten im Vorfeld verschickt. Neben Bläsern sind auch Schlagzeuger, Percussionisten und E-Bassisten gefragt.

Die Musikschule Jülich und die bläservielharmonie hambach setzen damit ihre mehrjährige Zusammenarbeit fort. Der Workshop wird durch den Kreis Düren unterstützt. Der Flyer zum Workshop mit allen Informationen kann auf der Internetseite des Orchesters heruntergeladen werden (http://www.blaeservielharmonie.de).

St.-Thomas-Schützenbruderschaft Ellen 1550

Die St.-Thomas-Schützenbruderschaft Ellen feierte ihr diesjähriges Schützenfest vom 19. bis 22.06. im Festzelt auf der Festwiese an der Morschenicher Straße.

Den Auftakt bildeten diesmal die Siegerehrungen für die Schießwettbewerbe und die erfolgreichen Schützen am Freitagabend.
Da die Krönungsmesse für die neuen Majestäten bereits am 13.06. stattgefunden hatte, wurde der Samstagabend in diesem Jahr auch zum Königsball für die neuen Majestäten Königin Hedwig Schauff und Prinzessin Jessica Kutzbach mit ihren Gefolgen. Erstmalig wurde der gut besuchte Stimmungsball musikalisch gestaltet durch die Coverband „Popcorn“, die mit ihren Hits für großartige Stimmung und rege Tanzbeteiligung sorgte.
Am Sonntagmorgen wurde um 9.00 Uhr im Festzelt eine gemeinsame Messe unter der Leitung von Helmut Macherey gefeiert, bevor das traditionelle Frühstück eingenommen wurde, an dem, wie auch in den Jahren davor, ein großer Teil der Ellener Bevölkerung teilnahm. Ebenso Tradition ist, dass die Ellener Dorfmusik den anschließenden Frühschoppen musikalisch untermalte. Im weiteren Verlauf zeichnete der Brudermeister Heinz-Jakob Spies langjährige Schützenbrüder für ihre Verdienste um die Bruderschaft aus. Geehrt wurden General Heinz-Josef Hamboch und der stellvertretende Brudermeister Martin Baumann jeweils mit dem silbernen Verdienstorden der Bruderschaft. Die Schießmannschaft wurde für ihren Aufstieg in die Bezirksklasse mit einer Ehrennadel ausgezeichnet.
Bei angenehmen Temperaturen bildete am Nachmittag der große Festzug durch den geschmückten Ort den Höhepunkt des Schützenfestes 2015 mit der Parade an der Kirche mit den Majestäten 2015/2016 sowie den befreundeten Schützen- und allen Ortsvereinen. Nach dem Festzug traf man sich im Schützenzelt zum Ausklang des Tages bei Musik und Tanz.
Wie jedes Jahr stand der Montag im Zeichen der Jugend und endete im gemütlichen Dämmerschoppen. Die reich bestückte Cafeteria fand regen Zuspruch und wurde gut besucht.

TV-Huchem-Stammeln

Kinder-Vereinsmeisterschaft

Am Montag den 15.06.2015 fanden im Broistert unsere diesjährigen Vereinsmeisterschaften nur für die Kinder statt. Dank unserer Übungsleiterinnen Helga Hermanns und Johanna Wiegand trafen sich mehr als 20 Kinder am Grillplatz in Niederzier ein, um die Vereinsmeister im 200-, 400-, oder 1000-Meter-Lauf zu küren. Als Unterstützung kamen viele Eltern und Großeltern, aber auch Leichtathleten/innen, um die große Schar der Kinder mit Applaus anzufeuern.

Um die Wartezeit bis zur Siegerehrung zu überbrücken haben unsere Übungsleiterinnen genutzt, um mit den Kids Spiele, wie z. B. Seilziehen zu veranstalten. Alle Kinder bekamen eine Medaille und eine Urkunde mit persönlichem Namen ausgestellt.
Es war eine rundherum schöne Veranstaltung, auch dank der Helfer und Übungsleiterinnen. Es gibt auch viele Fotos, die sie im Internet ansehen können auf der Vereinsseite des TV Huchem-Stammeln (www.tv-huchem-stammeln.de/leichtathletik).

BAGGER PÜTZ GmbH & Co.

• Aushub, Abbruch- und Verfüllarbeiten

• Transporte von Sand, Kies und Mutterboden

52355 Düren, Im Lintes 40 02421-64929
E-Mail: Bagger.Puetz@t-online.de

Energieaudit nach DIN EN 16.247-1 ab sofort auch Pflicht für Nicht-KMU's

Gesetzesänderung seit dem 22.04.2015 in Kraft.
Pflicht zur Durchführung eines Energieaudit's bis Ende des Jahres!

Energiesteuer/Stromsteuer! Wer nicht aufpasst verliert Geld.

Wir führen und begleiten Sie durch ein sach- und fachgerechtes Energieaudit, sodass es im Hinblick auf Ihre Steuern und Abgaben kein böses Erwachen gibt.

Datenanalyse * Beratung * Umsetzung * EEG-Begrenzung * SpaEfV

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte auch unserer Homepage
www.wbho.de/energieaudit-16247-1

Energie- und Wirtschaftsberatung Herbert Oepen

Wiesenstr. 31
52382 Niederzier
Tel.: +49 (0) 2428 901422
Fax: +49 (0) 2428 901421
Mobil: +49 (0) 172 2922197
www.wbho.de
info@wbho.de

Organisationsberatung
Energiemanagement
Prozessoptimierung
Effizienzsteigerung
Neustrukturierung

Tennisspieler/Tennisspielerinnen des TV 1885 Huchem-Stammeln e. V. erneut mit sehr guten Ergebnissen bei den Dürener Tennis-Stadtmeisterschaften

Nachdem die Dürener Tennis-Stadtmeisterschaften im vergangenen Jahr erstmalig auch für Tennisspieler und Tennisspielerinnen aus den umliegenden Tennisvereinen der Gemeinden Niederzier, Merzenich, Nörvenich, Kreuzau, Hürtgenwald, Langerwehe und Inden geöffnet wurden, erzielten die Spieler und Spielerinnen des TV 1885 Huchem-Stammeln e. V. in diesem Jahr erneut sehr gute Ergebnisse.

Bei den Kleinsten konnte sich Gero Bongartz den Stadtmeistertitel im Minifeld holen.

In der Konkurrenz Junioren 2004 wurde Arne Schleicher Vize-Stadtmeister. Im Endspiel musste er sich seinem starken Gegner Tom Prumbach (Dürener TV) mit 1:6 und 1:6 geschlagen geben.

Ebenfalls Vize-Stadtmeisterin wurde Maxine Schall in der Konkurrenz Juniorinnen 2001/2002. Auch Sie musste sich in ihrem Finalspiel mit 1:6 und 1:6 der Stadtmeisterin Elisa Schmitz geschlagen geben.

Besser lief es hingegen für Janek Jansen. In der Konkurrenz Junioren 1997/1998 schlug er als ungesetzter Spieler zunächst den an Nr. 1 gesetzten Spieler des Turniers, um dann später auch im Finale seinem Gegner Sven Heyer (RW Düren) mit 6:3 und 6:4 keine Chance zu lassen.

In der Konkurrenz Herren Doppel 30 wurden Thomas Hoegen und Stefan Schlaugat Stadtmeister. Im Finale setzten sie sich mit 7:6 und 6:1 gegen Barenyi/Knödler (SG GFC Düren 1899 e.V.) durch.

Ebenfalls Stadtmeister wurden Markus Schall und Frank Schmitz in der Konkurrenz Herren Doppel 40. Sie schlugen als ungesetzte Paarung zunächst das an Nr. 1 gesetzte Doppel Bündgens/Nepomuck (RW Düren), um dann im Finale gegen das Doppel Fuchs/Möthrath (Dürener TV) mit 6:3 und 6:2 zu gewinnen.

In der Konkurrenz Mixed 30/40 konnte sich zudem Sonja Habbinga mit ihrem Partner Thomas Otto den Stadtmeistertitel 2015 holen. Im Endspiel bezwangen sie die Paarung Roeb/Steffens mit 7:6 und 7:5.

An dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Glückwunsch an alle Stadtmeister 2015.

DIENSTLEISTUNGEN RUND UMS HAUS

• **Bodenverlegung** Fliesen, Laminat
• **Trockenbau**
• **Anstreicher-Arbeiten**
• **Küchen** Demontage u. Montage
• **Möbelmontage** aller Art
• **Hausmeisterservice**

DETLEF PAUL
Selhausener Straße 14 A · 52382 Niederzier
Telefon 0173-5234768

Tennis-FLUPPI-Woche 2015 – Es ist wieder soweit!

In der Zeit von 27. Juli bis 31. Juli veranstaltet der TV 1885 Huchem-Stammeln e. V., Abt. Tennis, auch in diesem Jahr wieder die sogenannte ‚FLUPPI-Woche'.

Kinder und Jugendliche der Gemeinde Niederzier, unabhängig ob sie dem Verein angehören oder nicht, haben die Gelegenheit, den Tennissport kennenzulernen bzw. Erlerntes umzusetzen.

Geplant ist ein abwechslungsreiches Programm mit viel Spaß, Wettbewerb und – hoffentlich – viel Sonne!

Die Kinder und Jugendlichen werden während der Fluppi-Woche bestens verpflegt. Es stehen die ganze Zeit Getränke zur Verfügung, und jeweils ab ca. 12:30 Uhr wird ein Mittagessen serviert.

Zur Finanzierung dieser Woche muss ein Beitrag pro teilnehmendem Kind/Jugendlichen von 90€ für Mitglieder des TV Huchem-Stammeln und 110 € für Nichtmitglieder erhoben werden. Sollte ein Nichtmitglied im Rahmen der Fluppi-Woche Mitglied werden, werden die 20 € Differenz des Teilnahmebetrages erstattet!

Anmeldungen sind bis einschließlich 16. Juli 2015 per e-mail möglich an lpkausch@web.de.

SV Schwarz-Weiß Huchem-Stammeln

6. Kfz.-Klimczak Sommercup 2015

Von Freitag, den 19.06. bis Sonntag, der 21.06. richtete die Jugendabteilung des Vereins zum 6. Mal den Kfz.-Klimczak Sommercup aus.

Leider stand die Veranstaltung unter keinem guten Stern. Viele Vereine, die ihre Teilnahmen zugesagt hatten zogen diese kurzfristig zurück bzw. fehlten unentschuldigt. Das hatte zur Folge, dass zum Teil nur noch Rumpfturniere gespielt konnten bzw. bei den B-Juniorinnen und bei den Bambinis ganz abgesagt werden mussten.

In den verbliebenen Turnieren sahen die Zuschauer attraktive Spiele. Aus den Turnieren gingen folgende Mannschaften als Sieger hervor:

Bei den B-Junioren siegte der FC Tannenhof Düsseldorf vor der SG Kelz/Vettweis/Neffeltal und der SG Hu.-Stammeln/Echtz/Hoven.
Den Sieg bei den D-Junioren sicherte sich die SG Huchem-Stammeln/Echtz/Hoven vor der Vertretung von Viktoria Schlich und der Viktoria aus Birkesdorf.

Die E-Junioren der SG Hu.-Stammeln/Echtz/Hoven errangen ebenfalls den 1. Platz gefolgt von der SG Jackerath/Opherten und dem SSV Lommersum.

Bei den F-Junioren setzte sich Viktoria Arnoldsweiler vor der SG Hu.-Stammeln/Echtz/Hoven und dem SC Stetternich durch.

Neben den Spielen wurde aber auch noch ein attraktives Rahmenprogramm geboten. So gab es eine Hüpfburg, Kinderschminken und einiges mehr.

Wie bereits bei den letzten Turnier der Jugendabteilung so fand auch diesmal wieder eine Sammlung zu Gunsten der Aktion „Running vor Kids“ von Peter Borsdorff statt. Am Ende stand ein Betrag von 159,46 Euro. Der Betrag wird für die Unterstützung eines Kindes aus der Ortschaft bereitgestellt.

Neuer Trainer
beim SV Schwarz-Weiß Huchem-Stammeln

Zu der neuen Saison übernimmt mit Philipp Sattler, ein alter Bekannter das Training der 1. und 2. Mannschaft beim SV Schwarz-Weiß Huchem-Stammeln.

Damit hat der Verein einen erfahrenen Trainer und langjähriges Vereinsmitglied verpflichtet. Philip Sattler ist Inhaber der B-Lizenz und hat seiner Trainertätigkeit einst beim SV Schwarz-Weiß Huchem-Stammeln begonnen. Danach hat er viele Mannschaften in den Fußballkreisen Düren und Rhein-Erft trainiert.

Der Verein ist sich sicher, dass er die erfolgreiche Arbeit seiner Vorgänger fortsetzen und die 1. Mannschaft wieder eine gute Rolle in der Kreisliga B spielen wird.

St. Josef Bruder- und Schützengesellschaft Huchem-Stammeln 1920 e. V.

Bundessieger neuer Schützenkönig!

Am Wochenende vom 26. bis 29.06.2015 feierte die St. Josef Bruder- und Schützengesellschaft Huchem-Stammeln 1920 e. V. ihr Schützenfest.

Im Mittelpunkt standen in diesem Jahr die Veränderungen vom Schützenfest und die neuen Majestäten.

In der Festmesse am Sonntagmorgen unter Mitwirkung vom Freizeitchor der Schützen empfingen die neuen Majestäten ihr Schützensilber: Das Königspaar Bundessieger Jürgen Müller und seine Ehefrau Petra von ihren Vorgängern Willi Bodewig und Ute Schulz-Bodewig sowie die Jungprinzessin Linda Kilas von Jessica Harth, jeweils durch Pastor Galbierz.

Bei strahlendem Wetter ging dann am Nachmittag unter der Beteiligung vieler befreundeter Gastgesellschaften, Musikzüge und der Ortsvereine der große Festzug durch den Ort.

Nach dem Festzug konnten sich die Zugteilnehmer und die Bevölkerung von Huchem-Stammeln ab diesem Jahr bei Kaffee und Kuchen und bei toller Musik von den Zierter Jonge stärken.

Auch wollen wir uns bei denen bedanken, die uns bei unserem Fest unterstützt haben, namentlich beim Blumengeschäft Schlossmacher, bei der Indeland gGmbH und natürlich auch bei den Frauen für die Kuchenspenden sowie bei der Bevölkerung von Huchem-Stammeln für den Besuch unseres Festes.
Es ist schön, dass so viele uns besucht haben und vor allem, dass unsere Cafeteria beim Schützenfest angenommen wurde.

Auf ihren Königsball, müssen die neuen Majestäten noch ein Jahr warten, da der Sonntag ab diesem Jahr mit dem Dämmerschoppen endet, und der Königsball im nächsten Jahr am Samstagabend stattfindet.

Am Montag schossen die Schützen dann noch ihre Schießlisten aus und am Abend fand dann eine Zusammenkunft der Vereinsmitglieder statt, bei der sie ihr tolles Fest mit einigen Darbringungen ausklingen ließen.

gez.
Stefanie Wirtz-Diederich
Geschäftsführerin

Wohnanlage Sophienhof

Die Wohnanlage Sophienhof gGmbH heißt Sie herzlich zu allen Veranstaltungen willkommen.

Sonntag, 12. Juli 2015, 11.00 - 14.00 Uhr Brunch „Sommerküche“

Lassen Sie zu Hause die Küche kalt und genießen Sie den Brunch in unserem Restaurant! Unser Küchenteam verwöhnt Sie gerne nach einem reichhaltigen Frühstücksbuffet mit verschiedenen Köstlichkeiten passend zur Sommerzeit.
Erwachsene schlemmen für 13,00 Euro, Kinder bis 12 Jahre für 6,00 Euro. Um Reservierung unter Tel. 02428/9570-121 wird gebeten!

Dienstag, 21. Juli 2015, 18.30 Uhr Märchenstunde

Wie jeden Monat unterhalten wir Sie an diesem Abend mit Märchen und Sagen, die auch im Alter noch lehrreich sind. Ein anschließender reger Austausch ist ausdrücklich erwünscht. Über Gäste freuen wir uns sehr! Selbstverständlich ist die Teilnahme an diesem Abend kostenlos.

Donnerstag, 23. Juli, ab 15.30 Uhr Kreatives Gestalten mit Enkeln und Urenkeln

Beim Kreativen Gestalten werkeln, basteln und malen Jung und Alt gemeinsam unter der Anleitung unserer Kunsttherapeutin.
Gegenseitige Hilfestellungen sind ausdrücklich erwünscht.
Herzliche Einladung an alle Enkel und Urenkel zum gemeinsamen Mitwirken! Selbstverständlich sind die Materialien für alle Teilnehmer vorhanden.

Die Alternative am Abend

In unserem Restaurant bieten wir Ihnen immer montags Currywurst mit Pommes frites, mittwochs Reibekuchen mit Apfelmus und freitags Hähnchen ab 17.30 Uhr an (selbstverständlich auch zum Mitnehmen). Preis: 4,00 € pro Portion.

Firmenkunden-Offensive

O2

Ideal für mittelständische Handwerksbetriebe!
Statten Sie Ihre Mitarbeiter mit der All-Net-Flat aus!
(12,61 € netto/mtl.) 6 Monate Grundgebühr frei!

Produkt: O2 On Business M

Features:

- All Net Flat
- SMS Flat
- Datenflatrate LTE inkl. 1 GB
- kostenfreie Hotline
- 300 MB inklusive innerhalb der EU
- Portierungsgebühr über 25 Euro wird erstattet!

Plus 4 GB USB-Card (Speichermedium) kostenlos
(gilt für die ersten 10 Vertragsabschlüsse. Solange der Vorrat reicht.)

All Net Flat für unglaubliche

15 € mtl.

12,61 € netto/mtl
1.-6. Monat Grundgebühr frei!
Zahlung erst ab dem 7. Monat!

Bezugsberechtigt sind Neukunden von O2 Business.
Bei Abschluss des Neuvertrages mit 24-Monaten Mindestvertragslaufzeit rabattiert Ihnen O2 die monatliche Grundgebühr in den ersten 6 Monaten vollständig: Ab dem 7. Monat zahlen Sie als Grundgebühr monatlich 29,69 € brutto (plus ev. Hardware). 6 Wochen nach Aktivierung erhalten Sie von dp-o2-Business-Partner die u.g. Einmalauszahlung. Durch diese Rabatte errechnet sich die angegebene rechnerische Grundgebühr innerhalb der Mindestvertragslaufzeit. Danach fällt die reguläre Tarif-Grundgebühr an, sofern der Vertrag nicht rechtzeitig vorher aktiv von Ihnen gekündigt wird. Alle Preise inkl. 19% USt.
[2] Die Einmalauszahlung gilt nur bei direktem Abschluss des auf dieser Seite genannten Mobilfunkvertrages über dp-o2-Business-Partner. Bonität und Geschäftskundennachweis vorausgesetzt.

Kalkulation:

monatliche Tarifgrundgebühr:		
Gesamte Grundgebühr:	29,69 € x 24 Monate =	712,56 €
Sie profitieren von:		
6 Monate Grundgebührbefreiung	-29,69 € x 6 Monate =	- 178,14 €
Einmalauszahlung[2]		- 174,42 €
Tarifgrundgebührkosten (gesamt)		360,00 €
mtl. Rechnerische Tarifgrundgebühr (360,00 € : 24 Monate)		15,00 €
innerhalb der Mindestvertragslaufzeit, nach der Mindestvertragslaufzeit mtl. 29,69 €		

Unverbindliches Angebot.

BESTELL-HOTLINE:
0 24 21 / 95 24 79-3 oder
01 63 / 54 777 30

Ansprechpartner für weitere Fragen:

DP-o2-Business-Partner
Daniel Porschen
Kammweg 18A
52399 Merzenich
Tel.: 02421/952479-3
Fax: 02421/972401

Mit 91 Jahren zum Sportabzeichen in Silber

Herr Busch, Bewohner der Wohnanlage Sophienhof gGmbH, erhält mit 91 Jahren das Deutsche Sportabzeichen in Silber

Franz Busch beim Schleuderball mit weiteren Bewohnern der Wohnanlage Sophienhof und Schülern sowie Lehrer der Gesamtschule Niederzier/Merzenich

Eine gemeinsame Aktion der Wohnanlage Sophienhof gGmbH, der Gesamtschule Niederzier/Merzenich und der Physiotherapiepraxis Co. van Dijk zeigte beim Sportfest der Gesamtschule Niederzier/Merzenich Jugend und Alter im Wettkampf der unterschiedlichen Disziplinen. Schauten die älteren Bewohner mit Freude den jugendlichen Bewegungsmöglichkeiten zu, so sorgte auch das Alter für Aufsehen beim Handling von Schleuderball und Laufaktivität.

Einmal mehr zeigten die Projekte, die unterstützt von Herrn Schloderer und Herrn Flohr (Lehrer der ausgezeichneten Weltethos-Schule) gemeinsam mit der Wohnanlage Sophienhof stattfinden, eine besondere Wirkung.
Das sportliche Tun im Miteinander zeigt der Jugend, wie auch die älter werdende Gesellschaft mit Übung und Ehrgeiz trotz hohen Alters Ziele erreichen kann.
In der Vorbereitungsphase hatte die Physiotherapeutin Dagmar Klinkenberg den Bewohnern Kugelstoßen, Schleuderball, Schwimmen und Laufaktivitäten vermittelt, so dass in den Disziplinen Koordination, Schnelligkeit, Kraft und Ausdauer ein jeder auf seine Art teilnehmen konnte. Es zählte das Dabeisein.

Die Jugendlichen wurden von so manchem alten Bewohner animiert, ihre sportlichen Fähigkeiten aufzuzeigen und so gab es wahre Begeisterungsrufe über die Leistungen der Jugendlichen. Auf der anderen Seite wurden die Jugendlichen erstmalig dem Schleuderball nähergebracht und lernten vom alten Menschen die Technik des Wurfes.

Folgende Bewohner zwischen 72 und 91 Jahren zeigten ihre Leistungen: Franz Busch, Renate Denker, Hannelore Guttmann, Günter Hakking, Käthe Heupel, Helmut Leistner, Ruth Rosemann, Franz Scholz und Cilli Weiser.

Bewohner der Wohnanlage Sophienhof gGmbH Franz Scholz, Günter Hacking und Renate Denker beim Lauf.

Frau Gertrud Klinkhammer (90 Jahre), ehemalige Leistungssportlerin, stand der Geschäftsführerin Gerda Graf mit Rat und Tat zur Seite bei der Haltungsfrage im Kugelstoßen, aber auch die Friseurmeisterin Dagmar Vieth und die Physiotherapeuten Irene Mehles und Dagmar Klinkenberg haben sich dem sportliche Ereignis gestellt. Überragend bleibt die Leistung des 91 jährigen Franz Busch, dem es gelang, das Deutsche Sportabzeichen in Silber zu erreichen. Alle Beteiligten waren sich einig: Fortsetzung folgt!

Bewohner der Wohnanlage Sophienhof gGmbH mit Geschäftsführerin Gerda Graf, den Physiotherapeuten Dagmar Klinkenberg und Irene Mehles sowie Schülern der Gesamtschule Niederzier/Merzenich

Gerda Graf, Geschäftsführerin der Wohnanlage Sophienhof gGmbH

IMPRESSUM
Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes:
Der Bürgermeister, Rathausstraße 8, 52382 Niederzier, Telefon (0 24 28) 8 40
Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich:
Herausgeber: Porschen & Bergsch, Am Roßpfad 8, 52399 Merzenich
Telefon (0 24 21) 95 247-92, Telefax 97 24 01, www.porschen-bergsch.de
Das Amtsblatt erscheint 14-täglich und wird kostenlos an die Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Das Amtsblatt ist im Einzelbezug durch den Verlag zu beziehen. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Vom Herausgeber gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.
Auflage: 6.300 Exemplare

JEAN GREGOR MAXRATH
PIA MAXRATH

Rechtsanwälte

Tätigkeitsschwerpunkte:
Sozial-, Arbeits-, Miet-, Erbschafts-, Verkehrsrecht

Wilhelmstr. 24 · 53111 Bonn · Tel. 02 28 / 65 51 00 · Fax 63 78 45
Privat: Niederzier · Hochheimstraße 39 · Telefon 0 24 28 / 35 68
E-Mail: maxrath@maxrath.de · Internet: http://www.maxrath.de

Lotusanprodukte von Sto funktionieren wie die Blätter der Lotuspflanze. Schmutz perlt mit dem Regen ab. Das Ergebnis: Fassaden bleiben länger trocken und schön.

Wir sind Qualitätspartner von Sto. sto

Arnold Pütz & Sohn Recycling GmbH

Baustoffrecycling · Abfallverwertung · Bagger · Abbruch · Baustoffe · Container

AP

Ihr zuverlässiger Partner,
wenn es um Entsorgungsfragen, Abbrüche und Erdarbeiten geht:

- Annahme von Bauschutt, Erdreich, Holz, Grünabfälle und Baustellenmischungen **(auch Selbstanlieferung)**
- Herstellung von Recycling-Splitt in verschiedenen Kornabstufungen für Straßen- und Wegebau, Platzbefestigungen und Pflasterunterbau
- Containergestellung von 4 bis 36 cbm
- Abbrucharbeiten, vom Einfamilienhaus bis zur Industrieanlage
- Ausschachtungen – Verfüllarbeiten – Platzbefestigungen
- Verkauf von Mutterboden
- Verkauf von Findlingen für Teich- und Gartengestaltung

Abgabe aller Materialien auch in Kleinmengen an private Abholer.

Ab sofort vorrätig! Stammholz, Kaminholz und Hackschnitzel

Dies ist nur ein Ausschnitt aus unserem Leistungsspektrum; sprechen Sie uns bei Ihren individuellen Wünschen an!

Büro und Werk: Merzenicher Heide 1, 52399 Merzenich, Telefon (0 24 21) 93 78-0, Telefax 93 78-26

BECKER NIEDERZIER

WETTER WART® QUALITÄT

Seit über 100 Jahren!

52382 Niederzier-Oberzier · Forstweg 2-6
Tel. (0 24 28) 9 41 10 · Telefax (0 24 28) 94 11 45
info@rolladen-becker.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.00 - 17.00 Uhr
Sa. + So. freie Schau
Große Ausstellung

- Gebäudeenergieberater (HWK) staatl. anerkannt
- Energiesparfenster nach EnEV
- Sicherheits-Haustüren
- Markisen
- Rollladen
- Terrassenüberdachungen
- Wintergärten

www.rolladen-becker.de

Krämer & Stockheim
Rechtsanwälte

Kanzlei für Arbeit, Familie und Soziales

Ihre Kanzlei in Düren

Alexandra Krämer
Rechtsanwältin,
Fachanwältin für Arbeitsrecht,
Fachanwältin für Erbrecht,
Mediatorin

Ute Maria Stockheim
Rechtsanwältin,
Fachanwältin für Sozialrecht

Gabriele Sandrock-Scharlippe
Rechtsanwältin,
Fachanwältin für Familienrecht

Jasmin Obladen-Lauer
Rechtsanwältin

Kontakt
Wilhelmstraße 23-25 (über Deiters), 52349 Düren
TEL 02421 20862 -0, **FAX** 02421 20862 -22, info@kraemer-stockheim.de, www.kraemer-stockheim.de

Unser aktuelles Jungwagen-Auto-Quartett für Sie

Citroën C3 1.2 Vti PureTech Selection
EZ 12/2014, 7.000 km,
Metallic, Audiosystem RD4
mit Lenkrad-Fernbedienung,
Bordcomputer, Klimaanlage u.v.m.

Citroën DS3 1.2 PureTech 82 Chic
EZ 11/2014, 70 km,
Metallic, Audiosystem
mit Lenkrad-Fernbedienung,
Bordcomputer, Klimaanlage u.v.m.

Peugeot 308 SW 1.6 e-HDi 115 Active
EZ 08/2014, 16.000 km,
Leichtmetallfelgen, Audiosystem
WIP mit Lenkrad-Fernbedienung,
Bordcomputer, Klimaautomatik u.v.m.

Jeep Grand Cherokee Summit 3.0
EZ 04/2015, 6.000 km,
Metallic, CD-Wechsler / Radio,
Dachreling, Einparkhilfe, Leder
Schiebedach, Klimaautomatik u.v.m.

MILZ & LINDEMANN

In Düren & Jülich
und jetzt auch in
Übach-Palenberg

Düren Jülich

www.milz-lindemann.de